

Amtsblatt Meerane

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Jörg Schmeißer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ Einladung zum Weihnachtsmarkt auf dem Meeraner Teichplatz

Lichterglanz, Weihnachtslieder und der Duft von weihnachtlichen Leckereien – das gibt es in diesem Jahr auf dem Meeraner Teichplatz endlich wieder zu erleben! Der Meeraner Weihnachtsmarkt 2022 lädt traditionell am Wochenende des 1. Advent ein, von Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. November, täglich ab 14:00 Uhr!

Eröffnet wird der Meeraner Weihnachtsmarkt am Freitag um 15:00 Uhr durch den Posaunenchor der Kirchengemeinde St. Martin Meerane, gefolgt vom Stollenanschnitt mit Bürgermeister Jörg Schmeißer und Bäckermeister Michael Dicke von der Bäckerei Günther.

Auf dem Teichplatz, vor der Kulisse der Italienischen Treppe und der Kirche St. Martin, laden die Weihnachtsmarkt-Stände zum Bummeln und zum Verweilen ein. Neben Kulinarischem zur Adventszeit werden hier auch wieder Geschenk- und Dekoartikel zum Fest angeboten.

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für kleine und große Besucher ist vorbereitet, und natürlich gibt es an jedem Weihnachtsmarkt-Tag eine Weihnachtsmann-Sprechstunde für alle Mädchen und Jungen, die dem Weihnachtsmann ihre Wünsche verraten möchten!

Also nicht verpassen: Meeraner Weihnachtsmarkt vom 25. bis 27. November 2022! Alle Meeranerinnen und Meeraner, kleine und große Gäste, sind herzlich eingeladen!



**Meeraner
Weihnachtsmarkt**

25. bis 27. November 2022
auf dem Teichplatz

Freitag, 25. November: 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 26. November: 14.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 27. November: 14.00 bis 19.00 Uhr

meerane

Bürgerumfrage zur Gebietsentwicklung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Durch grundlegende demografische und strukturelle Veränderungen erleben viele sächsische Dörfer und ländliche Kleinstädte einen anhaltenden sozialen, funktionalen und ökonomischen Wandel. Um die Lebensqualität langfristig zu sichern und nach Möglichkeit zu verbessern, müssen Siedlungs- und Infrastrukturen an sinkende Einwohnerzahlen und sich wandelnde Ansprüche einer älter werdenden Gesellschaft angepasst werden. Daher ergibt sich auch in Meerane ein Entwicklungs- und Handlungsbedarf zur Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung durch gezielte Aufwertungsmaßnahmen. Ziel ist die Beseitigung festgestellter Entwicklungs- und Handlungsdefizite innerhalb der nächsten Jahre mit Hilfe des neu aufgelegten europäischen Strukturfonds „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021-2027“, mit welchem verschiedene Maßnahmen innerhalb eines zuvor festgelegten Projektgebietes gefördert werden können. Sowohl das Projektgebiet, als auch die Gesamtstadt Meerane können von der Umsetzung der geplanten Maßnahmen profitieren. Im Mittelpunkt stehen dabei Maßnahmen/Vorhaben zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes und zur Verbesserung der Stadtökologie sowie Vorhaben, die der wirtschaftlichen und sozialen Belebung dienen und die Lebensqualität für die Einwohner erhöhen.

Für die Aufnahme in das Förderprogramm wird ein Gebietsbezogenes Integriertes Handlungskonzept (GIHK) erstellt, dessen Grundlage die Festlegung eines Untersuchungsgebietes (siehe Karte) ist. Die vorhandenen Potenziale und positiven Entwicklungsansätze sollen für eine Aufwertung des Gebietes genutzt werden. Dafür sind Bau- und Ordnungsmaßnahmen sowie begleitende soziale Maßnahmen erforderlich. Konkrete Projekte und Maßnahmen für das Gebiet werden mit Akteurinnen und Akteuren sowie Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam erarbeitet.



Abgrenzung „Zentrum/Bürgergarten“

Ihre Meinung ist gefragt!

Ihre Einschätzungen, Ideen und Hinweise dienen als wichtige Informationsquelle und liefern Hinweise auf aktuelle Themen und Anliegen sowie konkrete Vorschläge zu Verbesserungen. Das so gewonnene Meinungs- und Stimmungsbild bildet eine gute Basis für eine bürgerorientierte und zukunftsweisende Entwicklung unserer Stadt.

Mit der Beantwortung der nachfolgenden Fragen geben Sie uns eine wichtige Unterstützung. Bitte beantworten Sie möglichst alle Fragen. Wir bedanken uns sehr herzlich, dass Sie sich die Zeit nehmen, um sich aktiv in diesem spannenden Prozess einzubringen und dazu beitragen, unsere Stadt mit auf den nächsten Schritt in die Zukunft zu führen.

Für Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen herzlich.

Alternativ können Sie auch Online an der Umfrage teilnehmen:
(https://de.surveymonkey.com/r/EFRE_Meerane)



Allgemeine Fragen**1. Wo wohnen Sie?** (vgl. Karte auf Seite 1)

- unmittelbar im Untersuchungsgebiet
- in der Nähe vom Untersuchungsgebiet
- weiter entfernt, ohne direkten Bezug zum Untersuchungsgebiet

2. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten im Untersuchungsgebiet?

	sehr positiv	positiv	neutral	negativ	sehr negativ	keine Angabe
Angebot an Grünflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Spielplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sportmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeitmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einrichtungen/Angebote für Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einrichtungen/Angebote für Jugendliche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einrichtungen/Angebote für Familien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einrichtungen/Angebote für Senioren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Restaurants und Cafés	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an gesundheitlichen Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an sozialen Einrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Architektur/städtebauliche Gestaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Wohnungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Persönliche Wohnsituation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Straßenzustand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkehrsbelastung durch PKW/LKW	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliches Parkplatzangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlicher Nahverkehr <i>unter der Woche</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlicher Nahverkehr <i>am Wochenende</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fußwegenetz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Radwegenetz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wanderwegenetz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sauberkeit im Gebiet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Vorhaben im Gebiet „Zentrum/Bürgergarten“

3. Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für die weitere Entwicklung Meeranes für sehr wichtig (++) , eher wichtig (+) , eher unwichtig (-) oder nicht wichtig (- -)?

	++	+	-	--	keine Angaben
Internationales Gymnasium , Pestalozzistraße 25 weitere energetische Sanierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ehem. Postgebäude , Poststraße 24, Umfeldgestaltung/Nachnutzung/Sanierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Neugestaltung von Stellflächen sowie Ausbau nachhaltiger Mobilitätsschnittstellen (Bsp. Poststraße/Am Bürgergarten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grün- und Freiraumgestaltung am Bornberg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufwertung und Neugestaltung Bürgergarten einschließlich Wegeverbindungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Energieeffizienzmaßnahmen Neues Rathaus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Energieeffiziente Straßenbeleuchtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
City-/Gewerbeflächenmanagement mit Fokus Leerstandsmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere Themen

Gibt es weitere Ideen/Anregungen/Vorschläge, die Sie im Rahmen der Erarbeitung des Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzeptes (GIHK) ansprechen möchten?

Freiwillige Angaben**Alter**

unter 18 Jahre 18 bis unter 40 Jahre 40 bis unter 65 Jahre über 65 Jahre

Den beiliegenden Fragebogen ausgefüllt? Dann ab an die Stadt:

Für Fragen erreichen Sie Herrn Bauer (Stadtverwaltung) telefonisch unter 03764/54-264

Anfragen und Rückgabe der Fragebögen/Anmerkungen

per Post/Fax/Mail oder persönlich in der Stadtverwaltung, bitte bis spätestens 04.12.2022 an:

Mail: sbauer@meerane.eu
(Bitte mit Betreff „GIHK-Umfrage“)
Fax: 03764/54-232
Post: Stadt Meerane
Lörracher Platz 1
08393 Meerane

Datenschutzhinweis:

Die Stadt Meerane hat die STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Erarbeitung des gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzeptes (GIHK) beauftragt. Die STEG Stadtentwicklung GmbH als Auftragnehmer erhält die Fragebögen und wertet diese zur weiteren Verwendung aus. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst, die Befragung ist zu jedem Zeitpunkt anonym. Die erfassten Daten werden nur zum angegebenen Zweck erhoben und nicht an Dritte weitergegeben.

Hauptsatzung der Stadt Meerane

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Meerane am 11.10.2022 folgende Neufassung der Hauptsatzung beschlossen.

ERSTER TEIL ORGANE DER STADT

§ 1 Organe der Stadt

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Bürgermeister.

ERSTER ABSCHNITT STADTRAT

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Bürgermeister als Vorsitzender.
- (2) Die Zahl der Stadträte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.

§ 4 Beschießende Ausschüsse

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
 1. der Verwaltungsausschuss,
 2. der Technische Ausschuss und
 3. der Ausschuss für Kultus und Soziales.
- (2) Der Verwaltungsausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 11 weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Die weiteren Ausschüsse bestehen jeweils aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 9 weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und

deren weitere Stellvertreter widerruflich aus seiner Mitte. Die Sätze 2 und 3 gelten entsprechend für die Ausschussbesetzung im Benennungsverfahren nach § 42 Abs. 2 Satz 4 und 5 SächsGemO. In diesem Fall benennen die Fraktionen die Ausschussmitglieder und die Stellvertreter schriftlich gegenüber dem Bürgermeister.

- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 6, 7 und 8 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Stadtrates. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:
1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 250.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 250.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und die Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
 3. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 250.000 Euro im Einzelfall soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.
- (4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang vermindert um darin enthaltene abzugsfähige Vorsteuerbeträge bzw. ohne die gesetzlich geschuldete Mehrwertsteuer. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Als Zerlegung eines wirtschaftlichen Vorgangs zählt nicht die Vergabe eines Auftrags als Nachtrag. Als Auftragswert für die Vergabe eines Nachtrags gilt allein der Wert des Nachtrags. Über einen Nachtrag entscheidet das Gremium, das wertmäßig für die Vergabe des Nachtrags ohne Hinzurechnung des Auftragswerts des ursprünglichen Auftrags zuständig ist. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 5

Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheiten dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

- (4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

§ 6

Verwaltungsausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
3. Marktangelegenheiten und
4. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung.

- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:

1. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Laufbahngruppe A ab Besoldungsgruppe A 9 und von Beschäftigten der Entgeltgruppen TVöD ab EG 10, soweit sich es nicht um Aushilfsbeschäftigte handelt. Bei den leitenden Bediensteten verbleibt gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 2 SächGemO die Zuständigkeit beim Stadtrat,
2. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
3. die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
4. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro,
5. die Stundung von Forderungen von mehr als zwei Monaten bis zu sechs Monaten und von mehr als 50.000 Euro, von mehr als sechs Monaten und von mehr als 50.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 Euro,
6. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 100.000 Euro beträgt,
7. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 250.000 Euro im Einzelfall beträgt,
8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 100.000 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung stadteigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe,
9. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 250.000 Euro im Einzelfall,

10. die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO von mehr als 50 Euro, sofern die Entscheidung nicht gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 14 dem Bürgermeister obliegt,
11. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 7 Abs. 1 der Technische Ausschuss oder nach § 8 Abs. 1 der Ausschuss für Kultus und Soziales zuständig ist.

§ 7

Technischer Ausschuss

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
 2. Versorgung und Entsorgung,
 3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
 4. Verkehrswesen,
 5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
 6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
 7. technische Verwaltung städteeigener Gebäude,
 8. Park- und Gartenanlagen,
 9. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:
 1. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und
 2. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro.

§ 8

Ausschuss für Kultus und Soziales

- (1) Die Zuständigkeit des Ausschusses für Kultus und Soziales umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
 2. soziale und kulturelle Angelegenheiten,
 3. Gesundheitsangelegenheiten,
 4. Sport-, Spiel- und Freizeiteinrichtungen,
 5. Jugendeinrichtungen,
 6. Vereinsförderung.
- (2) Aufgabe ist es ferner, Maßnahmen der Stadt auf den Gebieten der Kultur und des Sozialwesens vorzubereiten, anzuregen, an ihrer Durchführung mitzuwirken sowie die Tätigkeit der das Kultur- und Sozialwesen gestaltenden Kräfte zu fördern.
- (3) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Ausschuss für Kultus und Soziales über die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan von 50.000 Euro bis 250.000 Euro.

§9 Ältestenrat

Es wird ein Ältestenrat gebildet, der den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Ganges der Verhandlungen berät. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

§ 10 Beirat für geheimzuhaltende Angelegenheiten

- (1) Es wird bei Bedarf ein Beirat gebildet, der den Bürgermeister in geheimzuhaltenden Angelegenheiten (§ 53 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO) berät.
- (2) Der Beirat hat 5 Mitglieder. Die Mitglieder werden vom Stadtrat aus seiner Mitte bestellt. Vorsitzender des Beirates ist der Bürgermeister.

ZWEITER ABSCHNITT BÜRGERMEISTER

§ 11 Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.
- (2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 12 Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 1. Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets bei der
 - a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten bis zu 50.000 Euro,
 - b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten bis zu 50.000 Euro,
 - c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten bis zu 50.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 50.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,

3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 50.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
 4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 50.000 Euro im Einzelfall, und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
 5. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten bis Entgeltgruppe 9, von Aushilfen, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
 6. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Stadtrat erlassenen Richtlinien,
 7. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 50.000 Euro im Einzelfall,
 8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu sechs Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 Euro,
 9. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 50.000 Euro beträgt,
 10. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 50.000 Euro im Einzelfall,
 11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 50.000 Euro im Einzelfall,
 12. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert bis zu 50.000 Euro im Einzelfall,
 13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 50.000 Euro nicht übersteigen,
 14. die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zugunsten von Museen, Bibliotheken und Archiven, deren Träger die Gemeinde ist, sowie für die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis zu einem Wert von im Einzelfall 50 Euro.
- (3) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Stadt nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen zwei Wochen nach Beschlussfassung gegenüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und

unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.

- (4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 13

Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung.

§ 14

Gleichstellungsbeauftragte/r

- (1) Der Stadtrat bestellt eine/n Beauftragte/n für die Gleichstellung von Frau und Mann. Die/Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.
- (2) Die/Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt hin.
- (3) Die/Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung ihrer/seiner Tätigkeit unabhängig. Sie/Er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der für ihren/seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht der/dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt die/den Gleichstellungsbeauftragte/n bei der Erfüllung ihrer/seiner Aufgaben.

ZWEITER TEIL

MITWIRKUNG DER EINWOHNER

§ 15

Einwohnerversammlung

Allgemein bedeutsame Angelegenheiten der Stadt sollen mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck kann der Stadtrat eine Einwohnerversammlung anberaumen.

Eine Einwohnerversammlung ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens 5 Prozent der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 16

Einwohnerantrag

Der Stadtrat muss Angelegenheiten der Stadt, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens 5 Prozent der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 17 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens 5 Prozent der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

DRITTER TEIL SONSTIGE VORSCHRIFT

§ 18 Preisangaben

Alle, in dieser Satzung, genannten Euro-Werte sind als Nettopreise zu verstehen.

§ 19 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Meerane in der Fassung vom 25.03.2014 zuletzt geändert vom 21.11.2018 außer Kraft.

Meerane, den 11.10.2022


Jörg Schmeißer
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

■ Bekanntgabe gefasster Beschlüsse

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 04.10.2022

Beschluss 7/22/0253 Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung Schwanefelder Straße in Meerane

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen die Vergabe der Elektromontage und Materiallieferung für die Straßenbeleuchtung der Schwanefelder Straße in Meerane an die Stadtwerke Meerane GmbH mit einer Vergabesumme von 65.815,07 € netto

Beschluss 7/22/0256 8. Änderung Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der B93“; Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen dem Entwurf der Planzeichnung zur 8. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B93“ zu. Sie empfehlen dem Stadtrat, die Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

bereits gefasste Beschlüsse:

7/21/0174	Aufstellungsbeschluss vom 20.07.2021
7/21/0202	Auslegungsbeschluss vom 14.12.2021
7/22/0216	Abwägungsbeschluss vom 08.03.2022
7/22/0217	Satzungsbeschluss vom 08.03.2022

Jörg Schmeißer
Bürgermeister

■ Bekanntgabe gefasster Beschlüsse

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates am 11.10.2022

Beschluss 7/22/0260 8. Änderung Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der B93“; Auslegungsbeschluss

Die Mitglieder des Stadtrates stimmen dem Entwurf der Planunterlagen zur 8. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B93“, bestehend aus den Planzeichnungen Teil A und dem Text Teil B sowie der Begründung nebst Umweltbericht zu. Sie beschließen die öffentliche Auslegung der Unterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Zeitraum von einem Monat sowie die Beteiligung der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. §§ 4 Abs. 2 und 4a BauGB.

bereits gefasste Beschlüsse:

7/21/0174	Aufstellungsbeschluss vom 20.07.2021
7/21/0202	Auslegungsbeschluss vom 14.12.2021
7/22/0216	Abwägungsbeschluss vom 08.03.2022
7/22/0217	Satzungsbeschluss vom 08.03.2022
7/22/0256	Beschluss des TA zur Durchführung einer erneuten Auslegung vom 04.10.2022

Beschluss 7/22/0259 Teileinziehung des Abschnittes Hohe Straße vom Kreisverkehr Äußere Crimmitschauer Straße bis Schwanefelder Straße

Der Stadtrat beabsichtigt die Teileinziehung des Abschnittes der Hohen Straße vom Kreisverkehr Äußere Crimmitschauer Straße bis zur Schwanefelder Straße für den LKW-Verkehr über 3,5t.

Beschluss 7/22/0257 Vergabe der Baumaßnahme „K7308 – Sanierung Schwanefelder Straße in Meerane“

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der Baumaßnahme „K7308 – Sanierung Schwanefelder Straße in Meerane“ Bauteil 02 Gehwege, Parkstreifen, Bauteil 06 Tiefbau Straßenbeleuchtung sowie anteilig Bauteil00 Gemeinsame Leistung an die Firma Loebel Bau GmbH aus Heinsdorfergrund mit einer Vergabesumme von 796.367,08 € brutto zu.

Beschluss 7/22/0251 Hauptsatzung der Stadt Meerane

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Meerane.

Beschluss 7/22/0252 Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Meerane

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Meerane.

Jörg Schmeißer
Bürgermeister

■ Aus der Sitzung des Stadtrates am 11. Oktober 2022 berichtet

Am 11. Oktober 2022 begrüßte Bürgermeister Jörg Schmeißer die Stadträtinnen und Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates im Neuen Rathaus.

Nach der **Einwohnerfragestunde** und der **Kenntnisgabe der Niederschrift vom 30.08.2022** stand zum Tagesordnungspunkt 3 die **8. Änderung Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der B93“; Auslegungsbeschluss**. Dazu informierte Fabian Heine vom Dezernat Bauwesen und Umwelt, Sachgebiet Bauen.

In der Sitzung des Stadtrates vom 08.03.2022 wurde der Satzungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B93“ gefasst. Der aufzustellende Teil 3.2a befindet sich zwischen den Teilen 3.1a im Norden, 3.1 im Westen und 3.2 im Süden und schließt die bisherige Lücke im Bebauungsplan. In der Entwicklung dieser verbleibenden Teilfläche besteht die Möglichkeit der Abrundung des Standortes Meerane.

Geplant ist eine Baufläche, die hinsichtlich Art der baulichen Nutzung als Industriegebiet ausgewiesen ist. Die Festsetzungen lehnen sich in den Grundzügen denen der benachbarten Bebauung an.

Im Rahmen des beim Landkreis Zwickau anhängigen Genehmigungsverfahrens der 8. Änderung ergaben sich notwendige Änderungen am Bebauungsplan (insbesondere die Einordnung eines Pflanzstreifens für den Artenaustausch). Die Umsetzung dieser Änderungen erfordert eine erneute Auslegung der aktualisierten Planunterlagen.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten dem Entwurf der Planunterlagen zur 8. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B93“, bestehend aus den Planzeichnungen Teil A und dem Text Teil B sowie der Begründung nebst Umweltbericht zu und beschlossen die öffentliche Auslegung der Unterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Zeitraum von einem Monat sowie die Beteiligung der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. §§ 4 Abs. 2 und 4a BauGB. Der Stadtrat folgte damit dem Empfehlungsbeschluss des Technischen Ausschusses.

Thema des folgenden Tagesordnungspunktes 4 war die **Teileinziehung des Abschnittes Hohe Straße vom Kreisverkehr Äußere Crimmitschauer Straße bis Schwanefelder Straße**. Zum Sachverhalt informierte ebenfalls Fabian Heine vom Dezernat Bauwesen und Umwelt.

Mit der 1998 dem Verkehr übergebenen Neubaustrecke der B93 (zwischen Landesgrenze Thüringen / Sachsen und südlich Gößnitz) steht dem weiträumigen Verkehr eine weitere Umfahrung des Stadtgebietes Meerane zur Verfügung. Der Abschnitt der Hohen Straße von der Äußeren Crimmitschauer Straße bis zur Schwanefelder Straße wurde in diesem Zuge zur Ortsstraße abgestuft und dient seitdem nur der Erschließung der angrenzenden Bebauung. Zur Verhinderung einer weiteren Belastung der Anlieger durch LKW-Durchgangsverkehr soll dieser Streckenabschnitt nun für den LKW-Verkehr gesperrt werden.

Gem. § 8 Abs. 2 Satz 2 SächsStrG (Sächsisches Straßengesetz) „ist die Teileinziehung einer Straße zulässig, wenn nachträgliche Beschränkungen der Widmung auf bestimmte Benutzungszwecke oder Benutzungsarten aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls festgelegt werden.“

Von Seiten der Stadt Meerane als zuständiger Baulastträger ist vorgesehen, den genannten Streckenabschnitt für den LKW-Verkehr über 3,5 t zu sperren. Ausgenommen davon sind Anliefer- und Versorgungsfahrzeuge. Die Ausschilderung soll dementsprechend erfolgen.

Die Absicht der Teileinziehung des Abschnittes der Hohen Straße wird im Amtsblatt der Stadt Meerane öffentlich bekannt gemacht. Innerhalb von 3 Monaten besteht die Möglichkeit des Widerspruches. Nach fruchtlosem Ablauf der Widerspruchsfrist oder der entsprechenden Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen kann der Beschluss zur Teileinziehung des Straßenabschnittes durch den Stadtrat erfolgen, welcher durch die Anbringung der jeweiligen Beschilderung umgesetzt wird.

Die Stadträte folgten dem vorliegenden Beschlussvorschlag: Der Stadtrat beabsichtigt die Teileinziehung des Abschnittes der Hohen Straße vom Kreisverkehr Äußere Crimmitschauer Straße bis zur Schwanefelder Straße für den LKW-Verkehr über 3,5t.

Im Tagesordnungspunkt 5 erfolgte die **Vergabe der Baumaßnahme „K7308 – Sanierung Schwanefelder Straße in Meerane“**.

Dazu informierte die Dezernentin Bauwesen und Umwelt, Birgit Jantsch.

Die Schwanefelder Straße ist ein Teilstück der Kreisstraße (K7308). Bereits im Jahr 2008 beabsichtigte der Landkreis die Straße als Gemeinschaftsmaßnahme auszubauen. Dazu wurde damals eine Ortsdurchfahrtsvereinbarung abgeschlossen. Die Maßnahme wurde wegen fehlender Finanzen und verschiedener Hochwasserschutzmaßnahmen im Landkreis immer wieder verschoben.

2016 wandte sich der damalige Bürgermeister Professor Dr. Ungerer zu dem Thema der überfälligen Instandsetzung der K7308 erneut an den Landrat. Durch dringlichen Handlungsbedarf am Abwassersystem, der Straßenbeleuchtung und an den Gehwegen konnte das Projekt wieder forciert werden. 2020 wurde eine aktualisierte Vereinbarung mit dem Landkreis abgeschlossen und die erforderlichen Planungen wurden beauftragt.

Am 16.08.2022 erfolgte durch das Landratsamt, Zentrales Vergabebüro, die öffentliche Ausschreibung. Von 9 Anforderungen wurden 6 Angebote zum Submissionstermin am 30.08.2022 abgegeben und in die Wertung einbezogen.

Das günstigste Angebot lag von der Firma Loebel Bau GmbH aus Heinsdorfergrund vor. In der Ausschreibung wurden Leistungen für den Landkreis, die Stadt, den AZV, den RZV und die Stadtwerke Meerane ausgeschrieben. Die gesamte Auftragssumme beträgt 2.026.331,99 Euro brutto. Für die Stadt Meerane ergibt sich anteilig eine geprüfte Angebotssumme für Gehwege und Parkstreifen, Tiefbau Straßenbeleuchtung sowie anteilig Gemeinsame Leistung eine Bauleistung in Höhe von 796.367,08 Euro brutto.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die Vergabe der Baumaßnahme „K7308 – Sanierung Schwanefelder Straße in Meerane“ Bauteil 02 Gehwege, Parkstreifen, Bauteil 06 Tiefbau Straßenbeleuchtung sowie anteilig Bauteil 00 Gemeinsame Leistung an die Firma Loebel Bau GmbH aus Heinsdorfergrund mit einer Vergabesumme von 796.367,08 Euro brutto.

In den folgenden beiden Tagesordnungspunkten wurden die **Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Meerane** sowie die **Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Meerane** vom Stadtrat beschlossen. Wie Bürgermeister Jörg Schmeißer informierte, wurde es mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 9. Februar 2022 und den sich daraus ergebenden Änderungen zur Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) notwendig, die Hauptsatzung der Stadt Meerane sowie die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Meerane an die aktuelle Rechtslage anzupassen.

Im letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** gab es unter anderem eine Anfrage zum Stand der Maßnahme Rückbau baulicher Anlagen auf dem Gelände der ehemaligen Segeltuchfabrik – Industrieanlage „Technische Textilien“ – und anschließende Gestaltung des

Areas als Parkfläche zur Erweiterung des Wilhelm-Wunderlich-Parks. Wie Bettina Lau vom Dezernat Finanzen dazu informierte, wurde nach Antrag der Stadt Meerane die Verlängerung des Förderzeitraumes bis Ende Juni 2023 genehmigt. Grund dafür ist, dass die geplanten Baumpflanzungen auf dem Gelände erst im Spätherbst erfolgen können und für den Pflanzenerfolg die Anwachspflege im Frühjahr/Frühsummer erforderlich ist.

Das Projekt wird aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – Förderung von Maßnahmen der integrierten Stadtentwicklung und der integrierten Brachflächenentwicklung (IBE) – gefördert.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung gem. § 8 Abs. 4 SächsStrG zur beabsichtigten Teileinziehung einer öffentlich gewidmeten Straße

Die Stadtverwaltung Meerane beabsichtigt die Teileinziehung des Abschnittes der Hohen Straße vom Kreisverkehr Äußere Crimmitschauer Straße bis zur Schwanefelder Straße für den LKW-Verkehr über 3,5 t.

Ausgenommen davon bleiben Liefer- und Versorgungsfahrzeuge, was durch eine entsprechende Ausschilderung ausgewiesen werden soll.

Grund für die geplante Teileinziehung ist die Verhinderung einer weiteren Belastung der Anlieger durch LKW-Durchgangsverkehr.

Gem. § 8 Abs. 2 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz ist die Teileinziehung einer Straße zulässig, wenn nachträglich Beschränkungen der Widmung auf bestimmte Benutzungszwecke oder Nutzungsarten aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls festgelegt werden.

Einwendungen sind innerhalb von 3 Monaten an das Dezernat Bauwesen und Umwelt, Sachgebiet Bauen der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane zu richten.

Jörg Schmeißer
Bürgermeister

■ Bürgermeister-Sprechstunde am 6. Dezember 2022 im Neuen Rathaus

Am Dienstag, 6. Dezember 2022, findet von 16:00 bis 17:00 Uhr die nächste Sprechstunde mit Bürgermeister Jörg Schmeißer im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen haben, werden um eine telefonische Voranmeldung unter Tel. 03764 54234, Büro des Bürgermeisters, gebeten.

■ Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§ 980,

981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Fundstücke: ein grünes Fahrrad 26 Zoll, ein orangefarbenes Mountainbike, ein metallicblaues 24 Zoll „Titan“ Mountainbike und ein schwarzes Damenfahrrad 24 Zoll „KHK“, eine rosa Kindergeldbörse, eine braune Damenhandtasche, ein Puma Rucksack (mit Werkzeug), eine türkisfarbene Sweatjacke „MC Kinley“, eine goldfarbene Kette mit Anhänger (es befindet sich ein Kinderfoto im Anhänger), verschiedene Schlüssel, Autoschlüssel darunter ein Autoschlüssel der Marke Opel, ein dunkelblauer Handsender „BFT“ und Handys.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro weitere verlorene Gegenstände, z.B. mehrere Brillen darunter eine rote Kinderbrille sowie zwei Gleitsichtbrillen, und ein UVEX Kinderfahrradhelm schwarz.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0

Ihr Fundbüro

■ Öffnungszeiten Stadtverwaltung Meerane

Hinweis: In den städtischen Objekten besteht derzeit keine Maskenpflicht. Es wird jedoch im Hinblick auf eigenverantwortliches Verhalten empfohlen, eine Maske zu tragen. Die Regelungen gelten bis auf Weiteres entsprechend der Entwicklung des Infektionsgeschehens.

Das **Neue Rathaus**, Lörracher Platz 1, ist zu den Sprechzeiten der Dezernate und Sachgebiete wie folgt für den Publikumsverkehr geöffnet:

Dienstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Donnerstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–16:30 Uhr.

Der Zugang erfolgt während der Sprechzeiten über den Eingang Lörracher Platz.

Selbstverständlich sind Terminvereinbarungen auch weiterhin möglich.

Das **Bürgerbüro** (u.a. Einwohnermeldewesen, Gewerbeangelegenheiten) ist ohne vorherige Terminvereinbarung für den Publikumsverkehr zu den folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Montag 08:00–12:00 Uhr

Dienstag 14:00–18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 14:00–16:00 Uhr

Freitag 08:00–12:00 Uhr

Vereinbarungen für Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten sind unter Tel. 03764 540 oder über das Terminportal auf der Homepage Meerane, zu finden unter Bürgerbüro, ebenfalls weiterhin möglich.

■ Öffnungszeiten Stadtbibliothek

Die Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, ist geöffnet:

Montag	10:00–16:00 Uhr
Dienstag	10:00–18:00 Uhr
Donnerstag	10:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–12:00 Uhr.

Hinweis: Am Samstag, 10. Dezember 2022, ist in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Hinweis zur Schließzeit zum Jahresende: In der Woche zwischen Weihnachten und Silvester, 27. bis 30. Dezember 2022, bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.

■ Öffnungszeiten Heimatmuseum

Das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus, Markt 3, ist zu den untenstehenden Öffnungszeiten geöffnet. Besucht werden kann die Ausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte sowie ab 25. November 2022 die diesjährige Weihnachtsausstellung (Eröffnung am 25. November um 18:30 Uhr)
Öffnungszeiten:

Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

Während der Zeit der Weihnachtsausstellung ab 25. November ist zusätzlich Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, mit Ausnahme des 1. Januar 2023.

Für Interessenten und Gruppen sind Führungen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich. Interessenten können sich unter Tel. 03764 20 27 an das Heimatmuseum wenden.

■ Glückwünsche zum Geburtstag und Ehejubiläum

Bürgermeister Jörg Schmeißer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich, welche im Monat Oktober 2022 ihren Geburtstag feierten:

90. Geburtstag

Christa Werner – 06.10.2022
Horst Schwuchow – 10.10.2022
Ilse Thieme – 26.10.2022



95. Geburtstag

Elisabeth Sonntag – 17.10.2022

Bürgermeister Jörg Schmeißer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich, welche im Monat Oktober ihr Ehejubiläum feierten:

50. Hochzeitstag

Helga Ludwig und Wilfried Ludwig – 14.10.2022
Petra Schiefer und Frank Schiefer – 14.10.2022
Silke Hackel und Manfred Hackel – 27.10.2022
Monika Hotze und Ralf Hotze – 27.10.2022



60. Hochzeitstag

Isolde Ranft und Horst Ranft – 06.10.2022
Roswitha Kratzmann und Gerhard Kratzmann – 13.10.2022
Helga Schroll und Günter Schroll – 27.10.2022

■ Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Bürgermeister Jörg Schmeißer gratulierte am 7. November 2022 Herrn Wilhelm Jantsch ganz herzlich zu seinem 90. Geburtstag und kam zu Besuch ins Seniorenpflegeheim Bürgerheim Meerane. Begleitet von Geschäftsführerin Angelika Ursel überreichte er Blumen und Pralinen und wünschte dem Jubilar alles Gute, vor allem viel Gesundheit! Im Gespräch tauschte sich der Jubilar mit seinen Gratulanten begeistert über die eigene Geschichte mit der Stadt aus und berichtet aus einem bewegten Leben. Angefangen bei seiner Jugend und wie er 1950 den Weg nach Meerane fand, über seine Ausbildung zum Fleischer bis hin zur schwierigen Wohnungssituation in der damaligen Zeit. Mit seinem Gast blickte er auf schöne Urlaube an der Ostsee zurück, erinnerte an Fahrten im Trabant und suchte dann Fotos seiner Familie und von der Hochzeit mit seiner Frau heraus, um sie den Gästen zu zeigen. Seine Frau, mit der er heute gemeinsam im Bürgerheim wohnt, hat er beim Tanzen im Hotel Härtel kennengelernt. Inzwischen gehen die Eheleute schon seit 69 Jahren gemeinsam durch das Leben und haben drei Kinder, sechs Enkelkinder und zehn Urenkel. Am Nachmittag, so Herr Jantsch, feiert dann die Familie mit ihm seinen 90. Geburtstag im kleinen Kreis.



Wilhelm Jantsch feierte am 7. November 2022 seinen 90. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Jörg Schmeißer (Für das Foto wurde die Maske kurz abgenommen). Foto: Hönsch

■ Die Stadt Meerane aktuell im Internet und auf Facebook

www.meerane.de



Stadtverwaltung Meerane

■ Aktuelle Straßensperrungen in Meerane

Informationen über Verkehrsbehinderungen und aktuelle Straßensperrungen: Homepage der Stadt Meerane

www.meerane.de – Verkehr.



■ Stadt Meerane geht mit Rathaus-Podcast auf Sendung

Der Podcast „08393 Rathaus-Podcast“ der Stadtverwaltung Meerane ist gestartet!

In der Auftaktfolge „Wieso, Weshalb, Warum?“ stellte sich Bürgermeister Jörg Schmeißer, der im August 2022 sein Amt angetreten hat, vor. In weiteren bereits erschienenen Episoden werden Fragen von Meeraner Bürgerinnen und Bürgern aufgegriffen und beantwortet. Auch das Thema Energieeinsparung spielt eine Rolle.

Bürgermeister Jörg Schmeißer: „Der Podcast ist eine tolle Möglichkeit, mit unseren Bürgerinnen und Bürgern zu kommunizieren und die Stadtverwaltung und ihre vielfältigen Arbeitsbereiche transparent darzustellen.“

Die Sendefrequenz wird dabei nicht starr festgelegt, sodass auf aktuelle Themen Bezug genommen werden kann. Die Gespräche moderiert Katja Eidam vom Team Öffentlichkeitsarbeit.

Wo und wie kann man den Podcast hören?

Ein Podcast ist eine kostenlos abonniebare „Rudiosendung“, welche man über jede beliebige Radio- bzw. Podcast-App auf dem Smartphone oder Tablett anhören kann. Auf YouTube, Spotify oder in der Podcast-App des Vertrauens den Suchbegriff „Rathaus-podcast Meerane“ eingeben oder einfach den QR-Code scannen.



■ Kleine Geschenkidee zur Advents- und Weihnachtszeit gesucht?

Meerane duftet! Verkauf des Parfüms „Steile Wand Meerane“ im Bürgerbüro

Sie suchen eine kleine Geschenkidee für die Advents- und Weihnachtszeit oder ein Meerane-Souvenir als Geschenk oder Mitbringsel? Dann könnte das Parfüm „Steile Wand Meerane“ das Richtige sein! Die zweite Auflage des Parfüms „Steile Wand Meerane“ gibt es für Interessenten im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1. Angeboten wird der Meerane-Duft zum Preis von 7,50 Euro (Flacon mit 10ml) in einer Geschenkverpackung!

Entwickelt wurde das Parfüm „Steile Wand Meerane“ – ein sportlicher, frischer und klarer Duft – in Zusammenarbeit der Stadt Meerane mit der in Meerane ansässigen Duft-



manufaktur REIMA AirConcept. Seinen Namen verdankt es Meeranes berühmtester Straße: „Steile Wand“! Die erste Auflage des Parfüms, im November 2019 vorgestellt, wurde ein voller Erfolg und binnen kurzer Zeit komplett verkauft!

Für die 2. Auflage des Meerane-Duftes wurde eine neue Geschenkverpackung entwickelt, beim Duft selbst blieb man bei der bewährten Komposition. Die Verpackung zeigt natürlich die „Steile Wand“; ein Teil des Kartons ist als Postkarte gestaltet.

■ Langjährige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung verabschiedet

Nach über 30 Jahren Dienst in der öffentlichen Verwaltung hieß es am 28. September 2022 für Kerstin Götze Abschied zu nehmen. Die Mitarbeiterin im Dezernat Bauwesen und Umwelt, die das Sachgebiet Bauen/Hochbau und damit unzählige Bau- und Sanierungsprojekte der Stadt Meerane verantwortete, beendet ihre Tätigkeit und wurde von Bürgermeister Jörg Schmeißer und vielen Kolleginnen und Kollegen verabschiedet.



Kerstin Götze (Mitte) beendete ihren Dienst in der Stadtverwaltung Meerane. Bürgermeister Jörg Schmeißer verabschiedete sie gemeinsam mit den Dezernentinnen und weiteren Mitarbeiterinnen. Foto: Eidam

Bürgermeister Jörg Schmeißer bedauerte, dass er nur ein kurzer Wegbegleiter sein konnte. Er dankte Kerstin Götze für ihre engagierte und verantwortungsvolle Arbeit und wünschte ihr für die kommende Zeit alles Gute.

Bei der kleinen Abschiedsfeier plauderten dann einige Kolleginnen auch ein wenig „aus dem Nähkästchen“. Die Dezernentin Bauwesen und Umwelt Birgit Jantsch – Vorgesetzte von Kerstin Götze – gab viele positive Einblicke und betonte: „Wir haben uns tatsächlich niemals gestritten, und das ist ja nun nicht unbedingt selbstverständlich in so vielen Jahren.“ Auch Bettina Lau vom Dezernat Finanzen kann dies bestätigen. „Ich bedaure es sehr, dass sie uns verlässt, wir waren ein gutes Team“, sagte sie.

Nicole Günther vom Zentralen Liegenschaftsmanagement hob das zielorientierte und besonnene Arbeiten von Kerstin Götze hervor, denn bei großen Bauprojekten und den damit einhergehenden Fördermittelanträgen sei es nicht immer leicht, die Ruhe zu bewahren. Monique Schubert, Dezernentin Allgemeine Verwaltung, erinnerte sich an ihre eigene Ausbildungszeit und die darauffolgenden Jahre: „Wahnsinn war für mich, solche immensen Projekte zu stemmen, und Frau Götze bewahrte stets den Überblick – egal wie turbulent die Zeiten waren“.

Sichtlich gerührt dankte Kerstin Götze allen für die gute Zusammenarbeit und betonte zum Schluss: „Wir waren eine prima Truppe und es war eine schöne Zeit. Jetzt freue ich mich auf das Kommende!“

■ Wunschzettel-Briefkasten im Bürgerbüro im Neuen Rathaus wartet auf Post

Stadtverwaltung Meerane schickt Wunschzettel der Kinder zur Weihnachtspostfiliale nach Himmelfort



Die Adventszeit steht vor der Tür! Zeit für den Wunschzettel an den Weihnachtsmann!

Bestimmt sind viele Mädchen und Jungen schon eifrig dabei, ihre Wünsche an den Weihnachtsmann zu schreiben oder einen Wunschzettel zu malen oder zu basteln. Denn der Weihnachtsmann soll ja von allen kleinen und großen Wünschen erfahren!

Im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane wartet auch in diesem Jahr wieder der große Wunschzettel-Briefkasten auf Post von den Kindern. Am 21. November 2022 wird er aufgestellt, und bis zum 6. Dezember 2022 können alle Meeraner Kinder, die ihren Wunschzettel an den Weihnachtsmann schicken möchten, im Bürgerbüro vorbeikommen und ihren Wunschzettel einwerfen.

Die Wunschzettelpostboten der Stadtverwaltung Meerane werden dann rechtzeitig alle Wunschzettel zum Weihnachtsmann in die Weihnachtspostfiliale nach Himmelfort schicken.

Wie immer hat der Weihnachtsmann versprochen, allen Kindern auf ihre Post zu antworten!

Bitte den Absender nicht vergessen! Auch Sammelpost von Kindergärten oder Grundschulklassen ist herzlich willkommen.

Hinweis: Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus finden Sie auf Seite 15 des Amtsblattes.

■ Kultusminister Christian Piwarz stellt sich den Fragen des Kreis-Elternrates

Am 29. September 2022 war der sächsische Kultusminister Christian Piwarz in der Meeraner Tännichtschule zu Besuch.

Grund dafür war die Tagung des Kreis-Elternrates, welche von der Vorsitzenden Annett Hertel moderiert wurde.

Die Eröffnungsrede hielt Bürgermeister Jörg Schmeißer, welcher zudem Vorsitzender des Fördervereins der Tännichtschule ist. Er gab zu Beginn einen kurzen Abriss über die Gemeinsamkeiten zwischen ihm und dem Kultusminister, um damit einen humorvollen Bogen zu seinen intensiven Lehrerverbindungen zu schlagen. „Ich bin in meinem Familien- und Freundeskreis fast nur mit Lehrern zusammen. Ich kenne ihr Herzblut, welches sie in diesen wundervollen Beruf stecken und ich kenne auch ihre Sorgen.“

Und genau das war auch das Thema des Kreis-Elternrates. Die aktuelle turbulente Zeit, welche auch vor Schulen keinen Halt macht. Einige der Kreis-Elternvertreter hatten deshalb auch kritische Fragen für Christian Piwarz an Bord, wie beispielsweise: „Was wird konkret gegen den Lehrermangel und den damit einhergehenden Ausfall an Unterrichtsstunden getan?“ Hier zeigte sich im Gespräch mit den Lehrerinnen und Lehrern, dass es beide Seiten gibt – Schulen mit zu wenig Personal, aber auch Schulen, wo es nicht besser laufen könnte.

Der sächsische Kultusminister ging auf Einwände und Vorschläge ein, gab Einblicke in die aktuell laufenden Entwicklungen seitens des Freistaates und versprach zum Schluss: „Ich versichere Ihnen, jedes Kind wird seinen Schulabschluss machen.“



Bürgermeister Jörg Schmeißer (li.), Kultusminister Christian Piwarz



Tagung des Kreis-Elternrates in der Aula der Tännichtschule. Der Meeraner Bürgermeister Jörg Schmeißer begrüßte die Gäste und würdigte die Arbeit der Pädagogen und das enorme Engagement, welches sie in ihre Arbeit stecken. Fotos: Eidam

■ Ausstellung #StolenMemory bis 22. November 2022 in Meerane

Die Arolsen Archives zeigen noch bis 22. November 2022 die Open-Air Wanderausstellung #StolenMemory, zu sehen in einem aufklappbaren Übersee-Container vor der Stadtbibliothek Meerane in der August-Bebel-Straße 49 in der Zeit von 07:30 bis 19:00 Uhr.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen der letzte Besitz von KZ-Inhaftierten und die Frage, wie es heute noch gelingt, diese sogenannten Effekten an Familien der Opfer zurückzugeben.



Am 9. November wurde die Ausstellung im Beisein von Bürgermeister Jörg Schmeißer, Marc Machold von den Arolsen Archives und Schülerinnen und Schülern Meeraner Schulen eröffnet. Foto: Hönsch

■ Fünft- und Sechstklässler des Internationalen Gymnasiums erkunden Meerane

Am 23. September 2022 machten sich die Jüngsten des Internationalen Gymnasiums Meerane auf die Spur, um Meerane geschichtlich, geografisch und auch politisch zu entdecken. Ausgestattet mit einem anfangs noch recht „stummen“ Stadtplan sowie einigen Fragen und Hinweisen im Gepäck, ging es durch die Stadt. Dabei mussten sich die Schülerinnen und Schüler an Straßennamen und zentralen Gebäuden der Innenstadt orientieren und diese in ihre Stadtpläne übertragen, um sie zum „Sprechen“ zu bringen. Neben St. Martins Kirche, Bibliothek, Kunsthaus und Stadtmauer wurden auch das Neue und das Alte Rathaus „angesteuert“, wo die kleinen Erkunder jeweils sehr interessante Führungen erhielten. So konnten die Mädchen und Jungen im Neuen Rathaus das Büro des Bürgermeisters besuchen und im Sitzungssaal des Stadtrates Platz nehmen. Sie haben viel über die Arbeit der Verwaltung erfahren und zum Abschied gab es auch ein kleines Geschenk – Notizblock und Kugelschreiber – für jeden der jungen Besucher.

Im Alten Rathaus wurde es dann historisch. An einem frühen Modell der Stadt konnten die Schülerinnen und Schüler sehen, wie klein diese einmal war. Sie erfuhren, dass Meerane bereits 1174 erstmals erwähnt wurde, im Laufe der Jahrhunderte einige Brände zu überstehen hatte und eine Hochburg der Textilindustrie während der Industrialisierung war.

„Vor allem aber das Wirken Friedrich Eduard Bilz beeindruckte unsere Schüler. Ist es doch sehr bedeutsam, dass der in Meerane wirkende Webergeselle und spätere Naturheilkundler mit der Bilz-Brause (Sinalco) für die Erfindung einer heute noch weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Erfrischungslimonade verantwortlich zeichnete.

Insgesamt erlebten wir eine sehr spannende und lehrreiche Exkursion, die uns Meerane ein ganzes Stück näherbrachte“, fasste Klassenleiter Marcel Fehre zusammen.



Im Neuen Rathaus wurden die Schülerinnen und Schüler von der Dezernentin Allgemeine Verwaltung, Monique Schubert, in Vertretung von Bürgermeister Jörg Schmeißer, begrüßt. Foto: Hönsch

■ „Kampfgans Luise“ – Die etwas andere Weihnachtslesung



Vielleicht ist der eine oder andere noch auf der Suche nach einem Veranstaltungs-Highlight in der Weihnachtszeit? Es darf auch ein bisschen amüsant und absurd sein? Dann ist die Lesung mit Stephan Hähnel am Montag, 12. Dezember 2022, um 19:00 Uhr, in der Stadtbibliothek Meerane sicher genau das Richtige für Sie:

Der Berliner Autor Stephan Hähnel, bekannt für kurzweilige und schwarzhumorige Kriminalgeschichten, hält in seinem Programm „Kampfgans Luise“ Mörderisches zur Weihnachtszeit bereit. Natürlich versteht er alle Anekdoten mit einem Augenzwinkern und in seiner liebenswerten, aber finalisierenden Art sorgt Stephan Hähnel für eine Bescherung, die man nicht so leicht vergisst, wie er selbst sagt.

„Diese Lesung ist etwas für alle Weihnachtsfreunde – oder auch Weihnachtsmuffel, denn in Zeiten, in denen alles oft ernst und schwierig ist, geht nichts über ein wenig Humor, selbst wenn er schwarz ist“, ergänzt Adriana Bellmann, Leiterin der Stadtbibliothek Meerane, mit einem Augenzwinkern. Eintrittskarten zu 10 Euro sind in der Stadtbibliothek Meerane erhältlich. Das Team der Stadtbibliothek freut sich über Ihre Reservierungen unter Tel.: 03764 185715 oder Mail: bibliothek@meerane.eu.

■ Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum Meerane

Einladung zur Eröffnung am 25. November 2022

Im Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt wird es in diesen Tagen wieder weihnachtlich! „Voller Vorfreude sehen wir der diesjährigen traditionellen Weihnachtsausstellung entgegen, zu der wir vom 25. November 2022 bis zum 15. Januar 2023 einladen“, sagt Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum, die mit den Mitarbeitern derzeit die Präsentation der Ausstellung vorbereitet.

Im Mittelpunkt werden diesmal historische Weihnachtspyramiden aus der Sammlung des Museums stehen, begleitet durch weihnachtliche Dekoration sowie Bildmaterial und Ausführungen zur Tradition dieses weihnachtlichen Schmucks.

„Weihnachtspyramiden sind Lichtergestelle, die als weihnachtliche Dekoration verwendet werden. Herstellung und Gebrauch von Weihnachtspyramiden sind ein Bestandteil der Volkskunst und des Brauchtums im Erzgebirge. Die meist aus Holz gefertigten, karussellartig aufgebauten Gestelle werden sowohl mit christlichen Motiven (wie z.B. Engelfiguren und Christi Geburt) als auch mit weltlichen Motiven (z.B. Bergleute und Waldmotive) angefertigt und werden traditionell mit Hilfe der aufsteigenden Wärme von den Kerzen angetrieben, die ein Flügelrad und den damit über einen Stab verbundenen Teller in Bewegung setzt. Als Vorläufer der Weihnachtspyramide wird der Drehbaum angesehen. Die Entstehung der Weihnachtspyramide geht bis ins Mittelalter zurück. In dieser Zeit war es in Süd- und Westeuropa üblich, in der Wohnung immergrüne Zweige (z.B. Buchsbaum) aufzuhängen, um Unheil in der dunklen Zeit abzuwenden. In Nord- und Osteuropa versuchte man dies mit Hilfe der Kraft des Lichtes. Die Weihnachtspyramide vereinte beide Bräuche und wurde vor allem im Erzgebirge zu einem Symbol für das Weihnachtsfest. Die in Deutschland im 18. Jahrhundert bekannten Lichtergestelle waren der Ursprung der heutigen Pyramiden.“ (Quelle: wikipedia)

Im Zuge der Vorbereitung der Ausstellung freut sich das Museum auch über das Angebot von Leihgaben zur Vervollständigung der Schau. Wer eine historische Weihnachtspyramide für die Ausstellung zur Verfügung stellen möchte, kann sich gern an Cornelia Sommerfeld, Heimatmuseum Meerane, Tel: 03764 2027 oder E-Mail: sommerfeld@meerane.eu, wenden.

Einladung zur Ausstellungseröffnung

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Meerane sind ganz herzlich zur Eröffnung der Weihnachtsausstellung am Freitag, 25. November 2022, um 18:30 Uhr, ins Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3, eingeladen.

Öffnungszeiten

Während der Weihnachtsausstellung ist das Heimatmuseum wie folgt geöffnet:

Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
Sonntag	14:00–17:00 Uhr

Geöffnet ist die Weihnachtsausstellung außerdem am 25. Dezember 2022 (1. Weihnachtsfeiertag) 14:00–17:00 Uhr.

Am Sonntag, 1. Januar 2023, bleibt die Ausstellung geschlossen.



Weihnachtsausstellung
Heimatmuseum Meerane
25. November 2022 - 15. Januar 2023

Eröffnung: 25. November 2022, 18.30 Uhr

Öffnungszeiten
Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sonntag 14 - 17 Uhr
25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag) 14 - 17 Uhr

 **meerane**

■ Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie am 7. Januar 2022

Kartenvorverkauf ab 21. November 2022 im Bürgerbüro im Neuen Rathaus

2023 geht es in Meerane wieder musikalisch ins neue Jahr! Endlich lassen es die Umstände wieder zu, dass zum schwungvollen und heiteren Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie in die Meeraner Stadthalle eingeladen werden kann.

Am Samstag, 7. Januar 2023, will das bekannte und beliebte Orchester um 17:00 Uhr das neue Jahr gemeinsam mit dem Meeraner Publikum begrüßen.

Unter Leitung ihres Intendanten GMD Stefan Fraas, der mit humorvollen Moderationen auch wieder durch das Programm führen wird, erleben die Besucher die schönsten Ausschnitte bekannter Opern, Operetten und Musicals mit der bezaubernden Sopranistin Jeannette Wernecke und dem Tenor Daniel Pataky.

Eintrittskarten für den musikalischen Neujahrsgruß gibt es ab 21. November 2022 im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, weitere Informationen unter www.v-ph.de.

Kartenvorverkauf ab 21. November 2022

Der Kartenvorverkauf für das Neujahrskonzert 2023 startet am 21. November 2022 im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1, Telefon 03764 540. Der Eintritt kostet 25 Euro bzw. 20 Euro ermäßigt (Schüler und Studenten).



Die Vogtland Philharmonie mit den Solisten Jeannette Wernecke und Daniel Pataky lädt am 7. Januar 2023 zum Neujahrskonzert in die Meeraner Stadthalle ein. Fotos: Vogtland Philharmonie

■ Reisevortrag „Grenzerfahrung und Heimatliebe“

Michaela Münzberg berichtet über ihre Tour entlang der Grenze der Bundesrepublik Deutschland

Am Donnerstag, 1. Dezember 2022, um 19:00 Uhr, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, auf große Tour zu gehen. An diesem Abend wird Michaela Münzberg in der Stadtbibliothek Meerane ihren Reisevortrag „Grenzerfahrung und Heimatliebe“ präsentieren.

Michaela Münzberg, die bereits vor der Corona-Pandemie in Meerane zu Gast war, freut sich sehr auf ein Wiedersehen in der Stadtbibliothek. Dies gilt umso mehr, da für eine Fernweh-Geplagte wie sie nichts schlimmer ist, als wegen Lockdowns und Reisebeschränkungen zuhause bleiben zu müssen.

„Eigentlich wollte ich St. Petersburg und die baltischen Länder erkunden. Aber da es schwierig war, in dem Wirrwarr von Regelungen durchzublicken, welche Verordnungen zum Schutz vor der Pandemie gerade galten, habe ich entschieden, diese Reise nicht anzutreten. Stattdessen wurde mir bewusst, dass unsere Heimat so viele schöne und interessante Ecken hat – warum also nicht mal das eigene Land auf neuen Wegen erkunden, immer schön an der Grenze entlang!“, erzählt Michaela Münzberg zu der Idee, die Grenzerfahrung namens „Corona-Pandemie“ mit der Heimatliebe zu verbinden. Herausgekommen ist eine Tour, die sie einmal rund um die Bundesrepublik Deutschland geführt hat.

Auf ihrer Reise musste sich Michaela Münzberg verschiedenen Herausforderungen stellen. Da waren zum einen die Wetterkapriolen mit Regen, stürmischem Wind in Küstennähe oder auch Sommerhitze im Stau. Eine weitere Herausforderung war das Gepäck, denn bei einer Motorradtour kommen etliche Kilo Gepäck allein durch Zeltausrüstung, Schmiermittel und kleinere Ersatzteile, Funktionskleidung und Technik zusammen.

Doch all die spiegeln nicht einmal ansatzweise die verschiedenen Facetten dieser Reise wider. Unzählige Begegnungen am Straßenrand haben Michaela Münzberg erfreut, verblüfft und berührt. Sie ist noch immer überwältigt von der Vielfalt der Landschaften, der Schönheit der Bauwerke und Kulturgüter, der Kunstfertigkeit der verschiedensten Handwerksgewerke, die unser Heimatland zu bieten hat. Aus Überzeugung steht für sie fest: „Ich habe mich wieder neu in meine Heimat verliebt!“

„Es ist toll, dass Frau Münzberg wieder in die Meeraner Stadtbibliothek kommt und ihre Reiseerlebnisse im Gepäck hat, denn ihre Art, Vorträge zu halten, ist nicht nur frisch und voller Lebensfreude, sondern jeder, der schon einmal eine Reise angetreten hat, wird sich in den von ihr geschilderten Schwierigkeiten und Hindernissen wiederfinden. Aber Frau Münzberg wäre nicht erfahrene Weltenbummlerin, wenn sie nicht für alle Probleme stets eine Lösung finden würde“, sagt Adriana Bellmann, Leiterin der Stadtbibliothek. „Gemeinsam mit meinem Team bin ich schon sehr

gespannt, welche interessanten Anekdoten Frau Münzberg für uns bereithält!“

Eintrittskarten zu 9 Euro sind an der Abendkasse erhältlich. Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf Ihre Reservierung unter Tel.: 03764 185715 oder Mail: bibliothek@meerane.eu



Michaela Münzberg war auf Tour entlang der Grenzen der Bundesrepublik. Am 1. Dezember 2022 berichtet sie in der Stadtbibliothek von ihren Erfahrungen. Foto: privat

■ Sanierung und Erweiterung des Jugendclubs „Beverly Hill’s“ im Volkshaus Meerane

Einweihung nach Abschluss der Maßnahmen

Die Artdeco-Fassade des Volkshauses in der Meeraner Friedhofstraße strahlt in frischen Farben. Im Inneren steht die neue moderne Mehrzweckhalle, inklusive Sanitäranbau, den Meeraner Vereinen zur Verfügung. Federball und Tischtennis werden hier unter anderem gespielt, die Damenfitnessgruppe der SG Meerane 02 kommt zusammen und der Jugendclub „Beverly Hill’s“ nutzt die Halle für das Training seiner Tanzgruppen. Auch die Mädchen vom Tanzboden e.V. trainieren in der neuen Halle.

Das Projekt der Stadt Meerane „Sanierung und Erweiterung des Jugendclub „Beverly Hill’s“ / Volkshaus“ wurde zwischen 2017 und 2021 in verschiedenen Jahresscheiben umgesetzt, gefördert über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.



Im September 2022 konnten sich bei einer Einweihungsfeier die Meeraner Stadträtinnen und Stadträte, Vertreter der Vereine, die an der Maßnahme beteiligten Mitarbeiter der Stadtverwaltung und weitere Gäste, darunter Vertreter der Planungsbüros, von den erfolgreichen Sanierungsmaßnahmen überzeugen. Bereits nach Abschluss der Bauarbeiten Ende 2021 war eine Besichtigung des „neuen“ Volkshauses bei einem „Tag der offenen Tür“ für interessierte Meeranerinnen und Meeraner möglich. Errichtet wurde das Volkshaus ursprünglich Ende der 1920er Jahre als Vereinshaus.

Bürgermeister Jörg Schmeißer freute sich, dass so viele Gäste der Einladung zur Einweihung gefolgt waren. Nach der Begrüßung informierte Kerstin Götze vom Dezernat Bauwesen und Umwelt zum erfolgten Baugeschehen. Als Verantwortliche für den Bereich Hochbau begleitete sie die gesamte Maßnahme von Seiten der Stadtverwaltung Meerane. Während seiner Zeit als Bürgermeister hatte sich auch Professor Dr. Lothar Ungerer sehr für das Projekt engagiert.

Kerstin Götze erinnerte an die erfolgten Beschlüsse des Stadtrates, die Antragstellung im Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ und stellte die Arbeiten der einzelnen Bauabschnitte vor. Insgesamt 25 Gewerke wurden für die einzelnen Maßnahmen ausgeschrieben und beauftragt und gaben sich zeitweise auf der Baustelle sprichwörtlich „die Klinke in die Hand“.



„Es war ein großes und anspruchsvolles Vorhaben“, fasste Kerstin Götze zusammen. Sie freute sich besonders, dass das sanierte Volkshaus bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt gut ankommt. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das äußere Erscheinungsbild des denkmalgeschützten Gebäudekomplexes ist gelungen, die Mehrzweckhalle entspricht den Ansprüchen an eine moderne Sport- und Veranstaltungshalle“, sagte sie.

Die Mehrzweckhalle lässt sich dabei auch für andere Zwecke nutzen. Sebastian Reichenbach vom Jugendclub betonte, welche gute Bedingungen mit der neuen Halle für die Vereinsarbeit zur Verfügung stehen, insbesondere auch durch die Umkleidemöglichkeiten im neu angebauten Sanitärgebäude. Für die Tanzgruppen ist der Sportboden besonders gut geeignet.

Ein Dankeschön richtete Kerstin Götze an die Mitarbeiter des Jugendclubs „Beverly Hill’s“ e.V., die während der Bauphase

Räumlichkeiten z.B. für Bauberatungen zur Verfügung gestellt hatten und auch ihre Jugendarbeit in der gesamten Bauzeit weiterführten. Dass dies viel Flexibilität und Einfallsreichtum erforderte, bestätigte Sebastian Reichenbach.

„Für die Zukunft wünsche ich mir, dass eine weitere Sanierung der übrigen Räumlichkeiten des Gebäudes erfolgen kann“, schloss Kerstin Götze.

Der Jugendclub „Beverly Hill’s“ sorgte für die Umrahmung des Nachmittages. Vorbereitet war eine Foto- und Filmdokumentation über den Bauablauf, und in einer kleinen „Ausstellung“ wurden besondere Fundstücke – alte Sportgeräte und Sportausrüstung – gezeigt.

Die „Jumper-Kids“, eine von fünf Tanzgruppen des Jugendclubs, präsentierten den Gästen mehrere Tänze, und für die Besucher gab es auch die Gelegenheit, bei einem Rundgang einen Blick „hinter die Kulissen“, z.B. in die Technikräume im ehemaligen Kulissenturm, zu werfen.



Einweihungsfeier mit Meeraner Stadträtinnen und Stadträten, Vertretern der Vereine und der beteiligten Planungsbüros, Mitarbeitern der Stadtverwaltung und weiteren Gästen. Fotos: Hönsch

Impressum

Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de | Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbare Haushalte 6399 (Quelle: Deutsche Post)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Schmeißer

■ **Industriebrache wird Parkfläche: Ansaaten für Rasen, Blühwiese und Schmetterlingswiese**

Industriebrache ehem. Segeltuch / Technische Textilien: Teilprojekt 2 – Gestaltung des Areals als Parkfläche zur Erweiterung des Wilhelm-Wunderlich-Parks

Auf dem Gelände der Industriebrache ehem. Segeltuch / Technische Textilien an der Äußeren Crimmitschauer Straße in Meerane wird nach dem Rückbau der früheren Produktionshalle und der weiteren baulichen Anlagen (Teilprojekt 1) derzeit das Teilprojekt 2 – Gestaltung des Areals als Parkfläche zur Erweiterung des Wilhelm-Wunderlich-Parks – umgesetzt.

Anfang November 2022 wurden die Ansaaten für Rasen, Blühwiese und Schmetterlingswiese durch die Fa. Grünland GmbH hergestellt und das Saatgut auf den drei Teilflächen ausgebracht, informiert Sabine Schumann, Sachgebietsleiterin Umwelt der Stadtverwaltung.

Die Pflanzungen für die Aufforstungsfläche werden voraussichtlich Anfang Dezember erfolgen, da die Bäume aufgrund der Witterung noch belaubt sind. Alle weiteren Arbeiten wie Wegebau, Solitärpflanzungen etc. folgen dann im Frühjahr 2023.

Gefördert wird das Vorhaben durch den Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE).



Der Freistaat Sachsen bewilligte die Förderung für die Stadt Meerane. 4.892.502,04 Euro erhält Meerane für den Rückbau der baulichen Anlagen (Teilprojekt 1) und die anschließende Gestaltung des Areals (Teilprojekt 2). Die Fördersumme von 4.892.502,04 Euro ergibt sich aus 4.411.662,04 Euro für das Teilprojekt 1 und 480.840,00 Euro für das Teilprojekt 2.



Die Fotos dokumentieren den aktuellen Baustand am 2. November 2022. Fotos: Grünland GmbH

■ **Beleuchtungsmasten erhalten reflektierenden Laternenring**

Im Zuge der Umsetzung der Energiesparmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung werden derzeit verschiedene Beleuchtungsmasten mit einem „reflektierenden Laternenring“ gekennzeichnet. Dies betrifft alle Leuchten an Verkehrsstraßen oder Parkplätzen im Meeraner Stadtgebiet, die außer Betrieb genommen wurden bzw. nicht die ganze Nacht eingeschaltet sind. An den Gehwegen z.B. im Stadtpark erfolgt keine Kennzeichnung.



Als Kennzeichnung wird in 1,50 m Höhe das StVO-Verkehrszeichen 394 „Laternenring“ als Aufkleber angebracht. Das Verkehrszeichen 394 nach StVO kennzeichnet Laternen innerhalb geschlossener Ortschaften, welche nicht die ganze Nacht eingeschaltet sind.

Ausgeführt werden die Arbeiten durch die Stadtwerke Meerane GmbH.

■ **Flutlicht am Kunstrasenplatz jetzt mit neuer innovativer Lichttechnik**

Erhöhung der Energieeffizienz sorgt für Einsparungen von ca. 65 Prozent im Betrieb

Die Lichttechnik am Kunstrasenplatz im Richard-Hofmann-Stadion wurde in den vergangenen Wochen ausgetauscht und auf LED umgestellt. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Am 14. Oktober 2022 erfolgte die Abnahme der Anlage.

Wie Sören Bauer vom Dezernat Bauwesen und Umwelt, Sachgebiet Hochbau, der Stadtverwaltung Meerane informierte, ersetzen nun 8 LED-Leuchten die bisherigen 16 Halogen-Metaldampflampen – und das bei gleicher Lichtausbeute!

Vorgesehen waren ursprünglich 12 LED-Leuchten, sogenannte Planstrahler-LEDs, doch nach einer Lichtbemesung durch eine Fachfirma konnte die Anzahl nochmals um vier Stück reduziert werden, auf nun insgesamt 8 LED-Leuchten.

Mit der neuen innovativen Lichttechnik erhöht die Stadt Meerane die Energieeffizienz der Sportanlage, was dem Klimaschutz dient und Energie spart.

So waren bisher ca. 34.000 kW installiert, verteilt auf 16 Flutlichtstrahler in HQI-Technik mit konventionellen Vorschaltgeräten. Jetzt sorgen 8 Leuchten in LED-Technik

für Licht, mit einer Gesamtleistung von 12.000 KW, was einer Ersparnis im Betrieb von ca. 65 Prozent entspricht. Zum Vergleich: Bei normalem Saisonbetrieb belief sich mit Halogenlampen der Verbrauch auf ca. 6650 kWh. Der zukünftige Verbrauch soll dann im Jahr bei ca. 2000 kWh liegen.

Ausgeführt wurden die Arbeiten durch die Fa. Witt & Lieb-scher Elektroanlagen GmbH, Zweigstelle Meerane. Die Lichtbemessung erfolgte durch die Fa. Signify.



Auf dem Kunstrasenplatz im Richard-Hofmann-Stadion sorgen jetzt Planstrahler-LEDs für Licht. Foto: MSV

■ Firmenjubiläum: 30 Jahre Fa. Meinhardt Wärmetechnik

Am 15. Juni 1992 gründete Carsten Meinhardt seine Firma „Meinhardt Wärmetechnik“ in Meerane und konnte daher in diesem Jahr bereits das 30-jährige Firmenjubiläum begehen.

Das feierte er im September gemeinsam mit seinem Team, Familie, Freunden und Geschäftspartnern. Zu Gast war auch Bürgermeister Jörg Schmeißer, der die Glückwünsche der Stadt Meerane überbrachte und Carsten Meinhardt mit seinem Unternehmen weiter viel Erfolg wünschte.

Im Oktober schaute der Bürgermeister nochmals bei der Firma „Meinhardt Wärmetechnik“ für ein Gespräch vorbei, bei dem Carsten Meinhardt kurz auf die Anfangszeit seiner Firma zurückblickte und über aktuelle Entwicklungen informierte. Begonnen hatte er zuerst in einem kleinen Büro, dem umgebauten Kinderzimmer in der eigenen Wohnung. Schnell musste man sich aber aufgrund der Auftragslage und der Erweiterung der Belegschaft nach Räumlichkeiten umsehen und die Firma zog in die Chemnitzer Straße 56, wo sie bis heute ihr Domizil hat.

Zum Kerngeschäft gehören Heizungs- und Sanitärinstallation, der Einbau von Wärmepumpen und Solaranlagen, Klimatechnik sowie Komplettbäder inklusive Trockenbau und Fliesenarbeiten.

„Unser Vorteil ist, dass wir uns schon früh auf die Technik für erneuerbare Energien spezialisiert haben und unsere Mitarbeiter entsprechend mit Schulungen und Weiterbildungen auf dem neuesten Stand sind“, sagt Carsten Meinhardt. Die erste Wärmepumpe hat die Fa. 1994 eingebaut,

später folgten in Zusammenarbeit mit einem zertifizierten Unternehmen auch Solepumpen. „Inzwischen bauen wir aber überwiegend Luft-Wärme-Pumpen ein, da diese Technik heute sehr effektiv ist“, erklärte Carsten Meinhardt. „Wir haben viele Bestellungen von Kunden vorliegen, aber auch in unserer Branche sind die Lieferengpässe deutlich spürbar“, fügte er hinzu.

Ein aktuelles Thema im Zusammenhang mit der derzeitigen Energiekrise und notwendigen Energieeinsparungen sind natürlich die Wartung von Heizungsanlagen, Einstellungen von Heizkennlinien und Vorlauftemperatur sowie Umrüstungen. Dafür sind Carsten Meinhardt und seine Mitarbeiter derzeit bei vielen Kunden unterwegs.

Zum Team gehören derzeit neben Carsten Meinhardt fünf Mitarbeiter, ab Januar werden es sechs sein, freut sich der Firmenchef. Das Unternehmen hat von Beginn an auch immer ausgebildet, in den vergangenen Jahren aber, wie viele Handwerksfirmen, vergeblich nach Auszubildenden gesucht. „Wir würden uns sehr freuen, wieder auszubilden. Interessierte junge Menschen können sich gern bei uns melden“, betont Carsten Meinhardt.

Das Unternehmen engagiert sich auch seit vielen Jahren als Sponsor von Meeraner Vereinen und unterstützt insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit, darunter die Hockeysportler von Motor Meerane, die Fußballer vom MSV und den Meeraner Tanzboden e.V.

„Ein Anliegen ist es mir an dieser Stelle, meinem Team, meiner Familie, Freunden und Geschäftspartnern Danke zu sagen für die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung“, sagt Carsten Meinhardt abschließend. „Über die vielen Glückwünsche zum 30-jährigen Firmenjubiläum habe ich mich sehr gefreut und auch darüber, dass so viele mit uns gefeiert haben!“



Bürgermeister Jörg Schmeißer (re.) besuchte das Unternehmen „Meinhardt Wärmetechnik“ in der Chemnitzer Straße anlässlich des 30-jährigen Bestehens. Er sprach mit Carsten Meinhardt zur aktuellen Entwicklung und wünschte für die Zukunft weiter viel Erfolg. Foto: Hönsch

■ Glückwünsche für neue Geschäftsleitung der Stadtwerke Meerane

Bürgermeister Jörg Schmeißer besuchte im Oktober 2022 die Stadtwerke Meerane GmbH in der Oberen Bahnstraße und traf sich mit den Geschäftsführern Uwe Nötzold und Patrick Kühni zu einem Gespräch zu den aktuellen Entwicklungen.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Meerane GmbH hatte im Mai Patrick Kühni zum Geschäftsführer bestellt. Seit 1. Oktober verstärkt er die Geschäftsleitung, ab 1. Januar 2023 wird er die Nachfolge von Uwe Nötzold antreten. Bürgermeister Jörg Schmeißer gratulierte Patrick Kühni herzlich zur Bestellung und wünschte ihm für die verantwortungsvolle Arbeit viel Erfolg.



Bürgermeister Jörg Schmeißer mit Patrick Kühni und Uwe Nötzold (v.l.), die bis Jahresende gemeinsam die Stadtwerke Meerane GmbH führen. Foto: Hönsch

■ Die Stadtwerke Meerane GmbH informiert

Information zur JAHRES-ABLESUNG 2022



Meine grüne Energie

Im Auftrag der DIGImeto GmbH & Co KG führt die Stadtwerke Meerane GmbH die Ablesung aller Strom- bzw. Gaszähler in ihrem Versorgungsgebiet durch.

Aus diesem Grund werden die Ableser im Zeitraum **17.11. bis 09.12.2022** im Stadtgebiet unterwegs sein. Die Mitarbeiter, die die Ablesung in unserem Auftrag ausführen, können sich durch Bescheinigungen mit Lichtbild ausweisen.

Sofern Sie am Ablesetag nicht anwesend waren, erhalten Sie die Möglichkeit, einen individuellen Termin mit Ihrem Ableser zu vereinbaren. Eine entsprechende Mitteilung werden Sie an Ihrer Wohnungstür finden.

Eine Terminabsprache vorab ist aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich.

Möchten Sie Ihren Zähler lieber selbst ablesen? Kein Problem – erfassen Sie Ihre Zählerstände einfach auf

www.sw-meerane.de und geben Sie dem Ableser eine entsprechende Information.

Noch schneller geht die Erfassung der Zählerstände hier:



*Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre Stadtwerke Meerane GmbH*

■ Kundencenter der Stadtwerke mit geänderten Öffnungszeiten

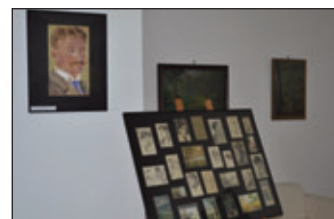
Seit 1. November 2022 ist der Kundenservice der Stadtwerke Meerane zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag und Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

■ Meeraner Kunstmaler Erwin Mehlhorn im Blickpunkt

Ausstellung mit Arbeiten des Kunstmalers bis Jahresende in der Galerie ART IN zu sehen

Dem Meeraner Kunstmaler Erwin Mehlhorn und seinem Schaffen widmet sich eine Ausstellung, die bis Ende des Jahres 2022 in der Galerie ART IN, im hinteren kommunalen Bereich, zu



sehen ist. Gezeigt werden unter anderem Landschaften und Familienportraits, die aus dem Nachlass des Malers zur Verfügung gestellt wurden.

Zur Soiree zur Ausstellung, zu der die Stadt Meerane und der Meeraner Kunstverein am 13. Oktober 2022 eingeladen hatten, waren zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher gekommen, auch wenn über den Kunstmaler Erwin Mehlhorn leider nicht viel bekannt ist.

Bürgermeister Jörg Schmeißer freute sich über das große Interesse. Er begrüßte die Gäste und dankte insbesondere den Leihgebern, die die Ausstellung überhaupt ermöglicht hatten. Wie Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum informierte, hatte Peter Paulitschke, Mitglied im Meeraner Kunstverein, den Anstoß zur Ausstellung gegeben. Erwin Mehlhorn war der Urgroßvater seiner Ehefrau, die Familie stellte eine Auswahl an Arbeiten aus dem Nachlass für die Ausstellung zur Verfügung.

Erwin Mehlhorn wurde am 6. Mai 1885 in Meerane geboren. Seine Eltern waren die Posamenten-Geschäftsinhaber August Robert Mehlhorn und Erwine, geb. Zebisch. Am 29. März 1913 heiratete Erwin Mehlhorn Else Minna Schmidt in Untermhaus, jetzt Gera in Thüringen. Bis zu seinem Tod am 9. Juli 1941 wohnte er in seinem Elternhaus in der Friedrichstraße 2 in Meerane.

Doch neben diesen Lebensdaten und dem Wohnort ist leider nichts bekannt, weder zur Ausbildung noch zur beruflichen Entwicklung, verwies Cornelia Sommerfeld.

„Man kann annehmen, dass er als Maler von der Hand in den Mund gelebt hat. Aber das, was er geschaffen hat, kann sich sehen lassen. Zumindest dürfen wir heute einen kleinen Teil davon genießen“, sagte sie und fügte hinzu: „Mein persönlicher Eindruck: Seine Kunst zeugt von einem großen Talent. Seine Portraits sind voller Details, es sind schöne Momentaufnahmen, ebenso die Landschaften. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Kleinod hier im Teil der Galerie zeigen dürfen.“

Cornelia Sommerfeld dankte abschließend der Familie Paulitschke für die Leihgaben und Herrn Jens Menge, Bereich Archiv der Stadt Meerane sowie Pfarrer Christian Freyer für die Ausarbeitungen zum Lebenslauf von Erwin Mehlhorn, ebenso dem Meeraner Kunstverein e.V. und Herrn Dr. Gottfried Hempel für die musikalische Begleitung der Veranstaltung.

Bis Jahresende 2022 ist die Besichtigung der Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Galerie möglich: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.



Zur Ausstellung mit Arbeiten des Meeraner Kunstmalers Erwin Mehlhorn fand am 13. Oktober 2022 eine Soiree statt, zu der zahlreiche interessierte Gäste begrüßt wurden. Fotos: Hönsch

■ Nils Oskamp stellte Graphic Novel „Drei Steine“ vor

Am Nachmittag des 19.10.2022 lud der Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V. die Meeraner Bürgerinnen und Bürger zu einer audiovisuellen Lesung in die Bibliothek ein. Zu Gast war Nils Oskamp, der seine autobiografische Graphic Novel „Drei Steine“ vorstellte.

Die Graphic Novel „Drei Steine“ beschreibt die Geschichte seiner Jugend in den 1980er Jahren in Dortmund-Dorstfeld, wo Nils Oskamp Opfer rechter Gewalt wurde. Sie dokumentiert außerdem, wie die damaligen rechtsradikalen Jugendlichen fast unbestraft davonkamen und es bis in die Politik schafften. Dabei gab der Autor einen sehr persönlichen Einblick in seine Geschichte, welche die Zuhörerinnen und Zuhörer sichtlich erschütterte.

Die Veranstaltung bot den Gästen eine gelungene Mischung aus Lesung, Interview und Gespräch. Die Möglichkeit des offenen Austauschs nutzten alle Anwesenden gern, um Fragen zu stellen, informierte Juliane Richter, Koordinatorin „Partnerschaft für Demokratie Meerane“. An der souveränen Beantwortung der Fragen, speziell denen der jugendlichen Zuhörerinnen und Zuhörer, zeigte sich, dass es sich bereits um Nils Oskamps 298. Lesung handelte. Er verstand es, die Netzwerke rechter Gewalt in außerordentlich gelungener Art und Weise darzustellen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Phänomen des Rechtsextremismus zu sensibilisieren.

Am Tag nach der Lesung nahm sich Nils Oskamp noch die Zeit, den Peerleadern der Meeraner Tännichtschule einen Crashkurs zum Thema Grafikdesign zu geben. Gemeinsam mit ihnen entwickelte er ein neues Logo für ihre Vereinigung, die es sich zum Ziel setzt, durch konsequentes Auftreten eine Vorbildfunktion hinsichtlich Toleranz und Gemeinschaftssinn einzunehmen und damit das Handeln anderer Schülerinnen und Schüler positiv zu beeinflussen. Die Lesung als auch der Workshop wurden gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Meerane im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“.



Veranstaltung mit den Peerleadern der Meeraner Tännichtschule im Jugendclub „Beverly Hill's“. Fotos: Juliane Richter



Lesung mit Nils Oskamp in der Stadtbibliothek.

■ Experimentierstation für kleine Forscher im Hort an der Lindenschule

Im Hort an der Lindenschule gibt es jetzt eine Experimentierstation! Vorstellen kann man sich diese als einen



kompakten Schrank, der durch herausklappbare Tische einzelne Arbeitsflächen bietet, dazu verschiedene Fächer, Kästen und Stauraum für Experimentiermaterial. Komplett aufgeklappt können mehrere Kinder an der Experimentierstation gemeinsam forschen und experimentieren. Spiegelflächen auf dem Wagen ermöglichen auch das Arbeiten mit optischen Phänomenen. Die Station steht zudem auf einem Rollwagen und ist dadurch variabel einsetzbar.



Bürgermeister Jörg Schmeißer und Stefanie Trinks übergaben am 27. Oktober die Experimentierstation. Natürlich wurde diese von den kleinen Forschern gleich in Besitz genommen. Fotos: Hönsch

Angeschafft werden konnte die Experimentierstation über das Projekt „Ein Quadratkilometer Bildung Meerane“, informierte Stefanie Trinks, Bereich Soziale Arbeit in der Stadtverwaltung Meerane. Gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Schmeißer war sie am 27. Oktober 2022 im Hort an der Lindenschule zu Gast, wo sie von Anett Seifert in Vertretung der Hortleiterin Ines Hußner und den Erzieherinnen herzlich begrüßt wurden.

Für die Mädchen und Jungen war die neue Experimentierstation eine große Überraschung! Sie hatten an diesem Vormittag in der zweiten Ferienwoche ihren „Experimente-Tag“. Wie Anett Seifert informierte, gibt es am Hort an der Lindenschule als „Haus der kleinen Forscher“ regelmäßig einmal im Monat einen solchen Tag.

Diesmal sahen sich die Mädchen und Jungen zuerst gemeinsam einen Film mit Experimenten für Grundschulkinder rund um das Thema Wasser an. Danach trafen sich alle im Foyer des Hortes, wo die Experimentierstation von Bürgermeister Jörg Schmeißer und Stefanie Trinks an die Kinder übergeben wurde. „Die Experimentierstation bietet so viele Möglichkeiten zum Experimentieren und Lernen. Ich wünsche euch ganz viel Spaß damit“, sagte der Bürgermeister.

Das ließen sich die Kinder nicht zweimal sagen. Neugierig wurde die Experimentierstation in Augenschein genommen. Eine Erzieherin führte ein erstes Experiment durch, welches zuvor im Film zu sehen war, und dann ging es in einzelnen Gruppen selbst ans Ausprobieren.

Wie Stefanie Trinks im Anschluss ergänzte, gehört zu den Schwerpunkten des Projektes „Ein Quadratkilometer Bildung Meerane“ neben der Lese- und Sprachförderung die Förderung des „individuellen, entdeckenden Lernens“. „Dazu passt die Experimentierstation ganz ausgezeichnet“, betonte sie.

■ Friedenstaube am Parkhaus Oststraße

Kunstprojekt der Lindenschüler im Oktober zu sehen

Am Parkhaus in der Oststraße in Meerane war in den vergangenen Wochen eine riesige Friedenstaube zu sehen. Sie entstand in einem Kunstprojekt mit allen Schülerinnen und Schülern der Grundschule Lindenschule Meerane.

Gemeinsam mit dem Glauchauer Künstler Jan Thau und Holger Heine, Leiter des Meeraner Jugendcafés „Open House“, gestalteten die Kinder über 200 Einzelbilder, die am Parkhaus zu einer großen Taube zusammengefügt wurden. Ausgangspunkt der Projektarbeit war für die Grundschüler dabei zunächst die Auseinandersetzung mit dem Thema Frieden – dabei standen sowohl der Wunsch nach Frieden in der Ukraine und in der ganzen Welt, aber auch persönlicher Frieden und ein friedliches Miteinander im Mittelpunkt der Diskussionen. Anschließend gestaltete jedes Kind eine eigene Tafel mit dem individuellen Bild.

„Wir danken der Städtischen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Meerane mbH, die es uns seit vielen Jahren ermöglicht, die Kunst der Kinder am Parkhaus für die Öffentlichkeit zu präsentieren“, sagt Holger Heine, der das Projekt seit vielen Jahren begleitet. Das Kunstprojekt wurde gefördert durch den Landkreis Zwickau.



Eine große Friedenstaube grüßte im Oktober vom Parkhaus in der Meeraner Oststraße. Foto: Trinks

■ Meeraner Schulen beim World Cleanup Day 2022 dabei

Am 17. September 2022 fand der World Cleanup Day statt, an dem sich rund 200 kleine und große Meeranerinnen und Meeraner, darunter natürlich auch die Meeraner Schulen, beteiligten, um Unrat und illegale Müllablagerungen zu beseitigen.

Bereits am 16. September 2022 machten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Friedrich-Engels-Schule und der Oberschule Tännichtschule an die Arbeit und reinigten ihr Schulgelände sowie die Bereiche um die Schulen. Die Kinder waren erstaunt, was alles zum Vorschein kam!

Bei der Müllsammelaktion wurde jedoch nicht nur darüber gesprochen, dass Unrat und Müll nichts auf Grünflächen, Wegen und Plätzen zu suchen hat. Die Schüler der 3. Klassen der Friedrich-Engels-Schule informierten sich auch über die Gefahren für Tiere, die durch achtlos weggeworfenen Müll erkranken können.



Foto: Grundschule Friedrich-Engels-Schule

■ Sparkasse Chemnitz unterstützt Meeraner MeetaGirls

Die Sparkasse Chemnitz unterstützt den Meeraner Tanzsportclub, die MeetaGirls, finanziell bei der Erweiterung seiner Tanz- und Trainingsräume. Ein entsprechender Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro wurde an den Verein im Moritzhof in Chemnitz, der Zentrale der Sparkasse Chemnitz, übergeben.

„Gemeinsam mit dem Verein haben wir auf unserer Crowdfundingplattform ‚99Funken‘ einen Spendenaufruf für das Projekt gestartet. Aktuell sind bereits fast 6.300 Euro zusammengekommen. Die Sparkasse Chemnitz wird weitere 5.000 Euro dazu geben, damit die geplanten Bauarbeiten durchgeführt werden können“, erklärte Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz, am 24. Oktober 2022 bei der Übergabe des symbolischen Schecks an Kessy Blechschmidt vom Tanzsportclub der Meeraner Tanzgirls e. V.

Insgesamt werden 15.000 Euro benötigt, um die Trainingsräume fit zu machen. Dazu gehören das Abschleifen und Versiegeln des Parketts, die Sanierung der Sanitäranlagen und das Tapezieren der Wände.

„Das Besondere beim Crowdfunding ist, dass viele Menschen ein Projekt mit einer Spende finanziell unterstützen und es so ermöglichen. Bereits eine kleine Summe kann zum Gelingen des Vorhabens beitragen“, erklärt Dr. Michael Kreuzkamp und fügt hinzu: „Ich bin mir sicher, dass mit der Unterstützung vieler die Meeraner Tanzgirls bald in ihren neuen Räumen trainieren können.“

Über die 99Funken-Plattform haben Initiativen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Chemnitz bereits rund 200.000 Euro für Projekte sammeln können.



Spendenscheckübergabe am 24. Oktober 2022 am Moritzhof der Sparkasse Chemnitz mit Dr. Michael Kreuzkamp und Kessy Blechschmidt.

Foto: Sparkasse Chemnitz/Sven Mücklich

■ Engagierter Meeraner Pilzberater im Alter von 86 Jahren verstorben

Es dürfte wohl kaum einen Meeraner geben, dem der Name Josef Halumbirek nichts sagt. Schließlich war er der Profi, wenn es darum ging, eine eigens gesammelte Pilzpfanne ohne unliebsame Folgen zu genießen. Sein Pilzwissen war immens und selbst im hohen Alter bildete er sich stets und ständig weiter. „Pilze waren genau sein Ding“, blickt Tochter Anke Halumbirek zurück. Am 30. August 2022 starb Josef Halumbirek im Alter von 86 Jahren.



Der bekannte Meeraner Pilzberater Josef Halumbirek. Im August dieses Jahres ist er im Alter von 86 Jahren verstorben. Foto: privat

Er war der Pilzberater des Meeraner Bürgervereins e.V. und erhielt für sein Engagement im Jahr 2010 die Bürgermedaille der Stadt Meerane. Kein Wunder, waren doch seine Pilzausstellungen legendär. Ob Profi oder Laie – seine Erklärungen rund um den Pilz verstand Jedermann. Für ihn war es wichtig, auf Details aufmerksam zu machen und somit Verständnis für Zusammenhänge zu wecken. Es lag ihm am Herzen, andere für die Pilzkunde zu sensibilisieren und zu begeistern.

Wenngleich nun sein immenses Wissen nicht mehr verfügbar ist, so konnte er doch im Laufe der Zeit zahlreiche Pilzsammler nicht nur unterstützen, sondern auch zu guten Pilzkennern und -freunden machen.

Sein Beispiel zeigt, wie gut es sich auswirkt, Wissen zu teilen, sich mit Herzblut einem Thema zu widmen und mit offenen Augen durch die Welt zu gehen. Wie Leonardo da Vinci einst sagte: „Ein gut angewendetes Leben ist lang“.

■ Auflösung des Meeraner Bürgervereins e.V.

Die Mitgliederversammlung des Meeraner Bürgervereins (MBV) hat am 12.10.2022 einstimmig die Auflösung des Vereins zum 31.12.2022 beschlossen. Dieser Schritt ist nach 32 Jahren Bestehen nicht leichtgefallen, aber er ist ehrlich und konsequent, informierte die Vorsitzende Heidi Wolf. Die wesentlichen Gründe sind der Mitgliederschwund und die Altersstruktur der 70 verbliebenen Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 79 Jahren. Eine aktive Teilnahme am Vereinsleben war kaum mehr möglich.

Heidi Wolf: „Gewiss können die Chronisten und Radwanderer in anderer Form weiter bestehen. Der Chor MERACANTE gründete bereits im Januar dieses Jahres einen eigenen Verein. Ein großes Dankeschön allen Mitstreitern für ihre Treue, ihr Engagement und die finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Meerane, den Meeraner Stadtwerken als Hauptsponsor und der Sparkasse mit ihrer Stiftung.“

■ Historisches Kalenderblatt November 2022

Ausgewählte Ereignisse der Meeraner Stadtgeschichte

Vor 125 Jahren

Am 18. November 1897 wurde der neugebaute Tanzsaal und Speisesaal des Schützenhauses auf dem Schützenplatz feierlich eingeweiht.

Das Schützenhaus wurde 1809 unter der Direktion des Schützenhauptmanns Karl Weber für 300 Taler erbaut und mehrmals erweitert. 1825 wurde der Schützensaal angefügt, der damals größte in der Stadt, dessen Bau 1625 Taler kostete. Ein erster Neubau wurde 1849 vorgenommen, später auch die Errichtung des Direktionszimmers. Am 18.07.1892 wurde mit dem Abbruch des Mittelbaus des Schützenhauses begonnen, und am 30.07.1892 konnte der Grundstein für das neue Restaurationsgebäude gelegt werden. Das Direktionszimmer wurde durch ein Stockwerk überbaut, in welchem sich der neue Schießstand befand.

Am 29.03.1897 begann der Abbruch des Saalgebäudes. Der Neubau konnte im November fertiggestellt werden. Zu diesem feierlichen Anlass fanden ein Schützensauszug und die Enthüllung der am Gebäude befindlichen Bronzebüste des Kaisers Wilhelm I. statt. 1928 wurden nochmals Änderungen am Gebäude vorgenommen.

Zu DDR-Zeiten wurde das Haus als „Jugendklubhaus“ genutzt; nach 1989 erhielt es aber seinen alten Namen zurück. 2010 wurde der Abbruch des Gebäudes vorgenommen und auf dem Platz ein Einkaufsmarkt errichtet.



Das Schützenhaus vor 1900.

Vor 90 Jahren

Am 30. November 1932 verstarb der frühere Bürgermeister von Meerane und spätere Oberbürgermeister von Dessau, Geheimrat Dr. Ernst Ebeling, im Alter von 74 Jahren in Wernigerode. Seinen Meeraner Posten hatte er vom 01.11.1890 bis 31.01.1898 inne.

In der Meeraner Zeitung, erschienen am 5.-7. Juli 1930, schrieb Willibald Krause über seine Person:

„Auf Dr. Böhme folgt Dr. jur. Ernst Ebeling, geboren am 1. Februar 1859 zu Magdeburg. Er war erst Bürgermeister

zu Hohenstein und wurde am 3. November 1890 als Bürgermeister von Meerane mit einem Gehalte von 5500 Mark verpflichtet. Am 29. August 1895 wurde Ebeling in gemeinsamer Sitzung von Rat und Stadtverordneten mit 24:13 Stimmen auf Lebenszeit gewählt. Am 31. Januar 1898 verließ er Meerane, da er in Dessau zum Oberbürgermeister gewählt worden war, später mit dem Titel Geh. Regierungsrat.



Dr. Ernst Ebeling

Ebeling war ohne Zweifel eine hervorragende Persönlichkeit. Unter seiner Amtszeit entwickelte sich Meerane nicht nur äußerlich, sondern auch der innere Ausbau der städtischen Einrichtungen wurde auf den verschiedensten Gebieten wesentlich gefördert. In vielen Aktenstücken finden wir seit Ebeling eine bessere Ordnung und Uebersichtlichkeit. Da sich die Verwaltungsgeschäfte immer mehr erweiterten und sich der Beamtenstab immer mehr vergrößerte, führte er, besonders in Bezug auf den Arbeitsbereich des Bürgermeisters und der Stadträte, 1892 und 1895 eine praktischere Geschäftsverteilung durch. Für die Ratsbeamten bewirkte er 1894 die Festsetzung eines angemessenen Gehaltsregulativs. Eine ganze Reihe neuer sozialer Einrichtungen entstanden während seiner kurzen Amtszeit in Meerane. Verschiedene größere öffentliche Bauten wurden ausgeführt und die Stadt in mehrfacher Hinsicht verschönert. Auch die schwierige Frage der Wasserversorgung wurde durch die Errichtung des Kertzscher Wasserwerks gekrönt. Trotz seiner erfolgreichen Amtstätigkeit zog sich Dr. Ebeling manche scharfe Gegnerschaft zu, wahrscheinlich infolge eines ehrgeizigen und selbstbewußten Wesens, welches den Widerspruch vieler Kreise hervorrief. Besonders warf man ihm vor, daß er wiederholt eigenmächtig, ohne Zustimmung von Rat und Stadtverordneten, gehandelt habe. Dennoch erkennen wir aus den Akten, daß Ebeling alle gegen ihn gerichteten Angriffe mit großer Korrektheit, aber entschieden zurückwies. Solche Fragen, die großen Widerspruch in den verschiedensten Kreisen der Bürgerschaft hervorriefen, waren das Verbot des Verkaufs von alkoholischen Getränken durch den Konsumverein, die Errichtung der vierten geistlichen Stelle, der Umbau der Reichsbank, Differenzen mit der Feuerwehr, das Gasthofsverbot der Militärvereine, die Entlassung des Wachtmeisters u. a. Besonderes Aufsehen erregte die Entzweiung mit dem gesamten Stadtrat 1897 gelegentlich der Beratung der Lokalschulordnung. Dieser Streit wurde schließlich durch den Kreishauptmann v. Welck geschlichtet.“

Quellen: Archiv Stadt Meerane, Heimatbuch der Stadt Meerane, Chronik der Stadt Meerane 1863 – 1899 von T. Röbbcke

■ Veranstaltungshinweise

Hinweis: Alle Veranstaltungen vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung und der geltenden Corona-Schutz-Verordnungen! Änderungen vorbehalten!

- **bis 20.11.2022:** Ausstellung „Farbe, Gefühl, Dynamik“ mit Arbeiten von Jens Hunger, Berlin; Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1. Geöffnet Dienstag bis Donnerstag sowie Sonntag 13:00–18:00 Uhr.
- **20. November 2022,** 14:00–16:00 Uhr: Finissage mit Künstlergespräch zur Ausstellung „Farbe, Gefühl, Dynamik“, Jens Hunger, Berlin; Galerie ART IN, Markt 1
- **24. November 2022,** 16:00 Uhr: Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49
- **25.–27. November 2022:** Meeraner Weihnachtsmarkt, Teichplatz, Freitag 14:00–20:00 Uhr, Samstag 14:00–21:00 Uhr, Sonntag 14:00–19:00 Uhr.
- **25. November 2022,** 18:30 Uhr: Eröffnung der Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum, Altes Rathaus, Markt 1, Ausstellung bis 15. Januar 2022. Geöffnet Montag 09:00–12:00 Uhr, Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr, Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr, Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr
- **26.–27. November 2022,** 10:00–17:00 Uhr: Internat. Katzenausstellung, EKM, Zwickauer Straße 67, Eintritt 4 Euro Erwachsene, 2 Euro Kinder, 10 Euro Familien
- **27. November 2022:** 14:00–17:00 Uhr: Advents-Kunstmarkt in der Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1
- **1. Dezember 2022,** 19:00 Uhr: „Grenzerfahrung und Heimatliebe“ Reisevortrag von Michaela Münzberg, Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, Eintritt 9,00 Euro AK, Reservierungen möglich unter Tel. 03764 185715
- **10. Dezember 2022,** 17:00 Uhr: Jahresabschlusskonzert des Blasmusikvereins 1968 e.V., Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, Werner-Bochmann-Saal, Eintritt frei
- **11. Dezember 2022,** 16:00 Uhr: „Da war in der Herberge kein Platz“, Szenische Lesung zur Weihnachtsgeschichte, gesprochen, gespielt und gesungen von Puppenspieler Volkmar Funke, Coswig; Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1
- **12. Dezember 2022,** 19:00 Uhr: Stephan Hänel „Kampfgans Luise - Amüsantes und Absurdes zur Weihnachtszeit“, Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, Eintritt 10,00 Euro (VVK ab 14.11.2022 in der Stadtbibliothek, Reservierungen möglich unter Tel.: 03764 185715 oder E-Mail: bibliothek@meerane.eu)
- **15. Dezember 2022,** 16.00 Uhr: Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49.

Vorschau 2023

- **7. Januar 2023**, 17:00 Uhr: Neujahrskonzert 2023 mit der Vogtland Philharmonie, Stadthalle Meerane, Achterbahn 12
- **26. Januar 2023**, 16:00 Uhr: Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49
- **4. Februar 2023**, ab 13:13 Uhr: Meeraner Straßenfasching 2023
- **9. Februar 2023**, 19:00 Uhr: Frank Goldammer liest „Die Verbrechen der anderen“, Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, Eintritt: 15 Euro (Vorverkauf ab 5. Dezember 2022 in der Stadtbibliothek; Reservierungen sind möglich unter Tel.: 03764 185715 |Mail: bibliothek@meerane.eu)

■ Blutspendetermine des DRK-Blutspendedienst in Meerane

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am:

- **30.12.2022, 14:30 – 18:30Uhr**, in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12

Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung (www.blutspendee-nordost.de) erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Weitere Informationen zum Thema Blutspende gibt es unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

■ Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit **von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr** zu erreichen (Im Einzelfall können die Einsatzzeiten variieren.). Außerhalb dieser Zeiten, an den Wochenenden und an Feiertagen sowie bei Nichtbesetzung wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640. Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Dezernat Sicherheit und Ordnung



Vorlesestunde in der Stadtbibliothek für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

- Donnerstag, 24. November 2022, 16 Uhr
- Donnerstag, 15. Dezember 2022, 16 Uhr
- Donnerstag, 26. Januar 2023, 16 Uhr
- Donnerstag, 23. Februar 2023, 16 Uhr
- Donnerstag, 30. März 2023, 16 Uhr

Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49
Kindergarten- und Hortgruppen bitten wir um
Anmeldung unter Tel. 03764 185715



Mittwochs, 9.30 - 11.00 Uhr
Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26, 1. OG

KRABBELGRUPPE

für Eltern und Ihre Kinder (ab 6 Monaten)
Mitzubringen sind Hausschuhe oder dicke Socken, evtl. Babydecke
kostenfrei und unverbindlich
ohne Voranmeldung ab 2. November 2022

Kontakt: Stefanie Trinks | Tel. 03764 54-227 | Mobil: 0173 8567045

■ Beratungen und Sprechstunden im Sozialhaus „Alte Post“

Sozialarbeiter der Stadt Meerane

jeden Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr, Termine nach Absprache, Tel. 03764 54227

FriedensrichterIn

jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr. Termine nach Absprache, Tel. 03764 54227

Bitte beachten: Im Dezember 2022 findet keine Sprechstunde statt. Die FriedensrichterIn Frau Eva Prochowski ist für Anfragen auch per E-Mail:

FR.Prochowski@gmx.de erreichbar oder über die Postanschrift Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane.

Integrationsberatung

jeden Montag, 9:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03763 7798755

Schwangerschafts- und Familienberatung

jeden Dienstag, 09:00 bis 14:00 Uhr
Termine nach Absprache,
Tel. 03763 2668

Erziehungsberatung

jeden Dienstag, 14:00 bis 18:00 Uhr
Termine nach Absprache,
Tel. 03763 2222

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

jeden Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach Absprache,
Tel. 03763 400457

Behinderten-Beratung

jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:00 bis 11:30 Uhr
jeden 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach Absprache,
Tel. 03763 52777

Schuldnerberatung

14-tägig Montag 13:00 bis 15:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03763 15819

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

jeden 1. Montag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach Absprache,
Tel. 03763 400464

Opferhilfe Sachsen e.V.

jeden 4. Montag im Monat, 09:00 bis 11:00 Uhr, Termine nach Absprache, Tel. 0375 3031748

Lohnsteuerhilfverein

jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:00 bis 14:00 Uhr, Termine nach Absprache, Tel. 03763 4047747

Beratung Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

jeden 4. Mittwoch im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr, Termine nach Absprache, Tel. 0375 281405

■ Das Landratsamt Zwickau informiert

Der Bereich Hilfe in besonderen Lebenslagen im Sozialamt des Landkreises Zwickau ist in der Woche vom 28. November bis 2. Dezember 2022 aufgrund organisatorischer Änderungen nur eingeschränkt erreichbar, informiert das Landratsamt.

Für dringende Fälle ist ein Frontoffice eingerichtet, Tel. 0375 4402-22220.

■ Die Stadtwerke Meerane GmbH informiert:

Der Krieg in der Ukraine hat die Preise an den Energiemärkten in bisher ungeahnte Höhen getrieben. Um die Größenordnung dieser Entwicklung zu verdeutlichen: Im September 2022 lag der Börsenpreis für Strom etwa fünfmal so hoch wie ein Jahr zuvor. Auch die Preise für die Erdgasbeschaffung haben sich innerhalb eines Jahres mehr als verfünffacht – das gab es bisher noch nie. Darüber hinaus sind aber auch beispielsweise die Netznutzungsentgelte weiter angestiegen. Durch eine langfristige Einkaufsstrategie konnten die Stadtwerke Meerane bislang die steigenden Beschaffungskosten ganz oder teilweise auffangen. Teile der Kostensteigerungen müssen aber leider an die Kundinnen und Kunden weitergegeben werden. Dennoch ist es der Anspruch der Stadtwerke auch für 2023 faire und wettbewerbsfähige Preise zu kalkulieren.



Gemäß § 36 und § 38 Energiewirtschaftsgesetz in Verbindung mit § 5 Abs. 2 der Strom- und Gasgrundversorgungsverordnung gibt die Stadtwerke Meerane GmbH folgende Neuregelung und Änderung zum 1. Januar 2023 im Netzgebiet der Stadtwerke Meerane GmbH bekannt:

Preise für die Grund- und Ersatzversorgung von Haushaltkunden:

	Arbeitspreis		Grundpreis	
	netto	brutto	netto	brutto
	in Cent/kWh	in Cent/kWh	in €/Jahr	in €/Jahr
Strom	35,55	42,30	144,00	171,36
Erdgas	14,48	15,49	156,00	166,92

Die ergänzenden Bedingungen zur Strom- bzw. Gasgrundversorgungsverordnung finden Sie unter sw-meerane.de

Die hohen Energiepreise stellen für Verbraucherinnen und Verbraucher eine enorme Belastung dar. Die Stadtwerke Meerane versichern ihren Kunden, dass alle bereits beschlossenen und geplanten Entlastungsmaßnahmen selbstverständlich 1:1 umgesetzt werden.

Außerdem finden Sie hilfreiche Tipps zum Energiesparen unter:
www.sw-meerane.de/energiesparen.

■ Vereinsforum präsentiert aktives und engagiertes Meeraner Vereinsleben

Das Vereinsleben in Meerane hat eine lange Tradition. Vor über 300 Jahren wurde mit der „Musikalischen Gesellschaft“ der erste Meeraner Verein gegründet; heute gibt es ca. 100 Vereine und Verbände, die alle Bereiche von Sport, Musik, Tanz und Kultur über Soziales und Kinder- und Jugendarbeit bis Wirtschaft und Politik erfassen.



Das aktive und engagierte Meeraner Vereinsleben war am 23. Oktober 2022 zum „Vereinsforum Meerane“ in der Stadthalle zu erleben. Bei der Auftaktveranstaltung für die Partnerschaft für Demokratie Meerane im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ hatten die Meeraner Vereine die Möglichkeit, sich den Meeraner Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen vorzustellen, über ihre Arbeit zu informieren und Projekte zu präsentieren oder aber auch neue Mitglieder zu akquirieren und das Netzwerk innerhalb von Meerane durch den Austausch mit anderen Engagierten zu erweitern.

Am Vormittag startete das Vereinsforum mit zwei kostenfreien Workshops für ehrenamtlich Engagierte zu den Themen „Recht praktisch – Vereinsrecht für Ehrenamtliche im Überblick“ und „Stiftungen, Soziallotterien und Förderprogramme. Wie können kleine Vereine Fördermittel erhalten“, die auf großes Interesse stießen.

Ab 13:00 Uhr konnten dann alle Besucher in der Stadthalle einen Bummel durch die Meeraner Vereinslandschaft unternehmen. Viele Vereine nutzten die Möglichkeit der Präsentation mit einem meist sehr kreativ und aufwändig gestalteten Stand, an denen mit Videos, Kostümen, Informationsmaterial, Instrumenten und Requisiten über die Vereinsarbeit informiert wurde und an denen die Mitglieder für Fragen rund um den Verein zur Verfügung standen. Für eine gelungene Präsentation sorgten auch die Rollups, welche den teilnehmenden Vereinen auf Wunsch zur Verfügung gestellt wurden.

Für die kleinen Besucher war eine Bastelstation vorbereitet, und es gab auch einen „Wunschbaum für Meerane“.

Auf der Bühne im Werner-Bochmann-Saal der Stadthalle gab es dann ab 15:00 Uhr eine große und bunte Bühnenshow zu erleben, gestaltet von Meeraner Musik- und Tanzgruppen und weiteren Vereinen, die dem Publikum über ihre Arbeit berichteten. Eröffnet wurde dieses Programm durch Juliane Richter, Koordinatorin „Partnerschaft für Demokratie Meerane“ im Jugendclub Beverly Hill's, Stefanie Trinks vom Bereich Soziale Arbeit der Stadtverwaltung Meerane und Sebastian Voigt, der die Moderation übernahm.

Vom Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit und Engagement e.V. (KGE) war Angela Klier vor Ort, die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Meerane vorstellte. Ebenso konnten sich die

Vereine und Interessierte an Infotafeln über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ informieren, und es wurde über bereits realisierte Projekte anderer Partnerschaften berichtet. Für Fragen standen Juliane Richter und Stefanie Trinks den Gästen zur Verfügung.

Auch Bürgermeister Jörg Schmeißer besuchte das Vereinsforum in der Stadthalle: „Ein großes Dankeschön geht an alle teilnehmenden Vereine und an alle, die an der Organisation und Durchführung des Vereinsforums Meerane beteiligt waren. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass ein Großteil des gesellschaftlichen Lebens in unseren Vereinen stattfindet, getragen von aktiven und engagierten Mitgliedern. Wir freuen uns sehr, dass das Vereinsforum so gut angenommen wurde!“, sagte er.





Fotos: Stadtverwaltung, Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V., Draufgänger-Guggis, Rasselbande'97

FREIHEIT SPÜREN

JETZT Meerio^{Free} SICHERN!
SW-MEERANE.DE/GLASFASER

Meerio^{Free}

Glasfaster.

Internet | Telefonie | TV

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diese Maßnahme
wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf
Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Mitfinanzierender
Zuwendungsempfänger
Stadt Meerane